

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

14. Juli 2023

Nr. 28

Musikverein
Wiesenbach



Herzlich Willkommen zum Musikfest 2023

Rock-Night
am Freitag

Musikvereine
aus Dilsberg, Leimen,
Gauangelloch und
Wiesenbach

Familiensonntag
mit Hit Kids, Jugendkapelle
und dem
Heidelberg Swing Orchester

Mittagstisch und
große Tombola
am Montag

28. - 31. Juli auf dem Rathausplatz



Zwei verschobene Jubiläen und ein Facettenreiches Programm: „Facetten des Lebens“ die Jubiläums - Soirée

Für das Jubiläumsjahr 2020 hatten die Töne Wiesenbachs, ein ambitioniertes Konzertprogramm zusammengestellt. Die Pandemie mit allem was sie mit sich brachte, verhinderte alleine schon das Proben, an ein Chorkonzert wagte niemand mehr zu denken.

2021 verhinderte Corona die zweite Jubiläumsfeier: Den 10. Geburtstag der Töne Wiesenbachs, die sich im November 2011 mit der Unterstützung des damals noch aktiven Männerchores des GV 1886 Wiesenbach e.V. gegründet hatten.

In diesem Jahr wird nun alles nachgeholt, was warten musste.

Die Töne Wiesenbachs laden am Sonntag den 16.07.2023 zur Jubiläums - Soirée in die katholische Kirche in Wiesenbach ein.

Die Auswahl der hauptsächlich modernen Stücke, spiegelt so ziemlich alle Facetten des realen Lebens wider.

Natürlich haben sich die Töne Wiesenbachs liebe Gäste eingeladen, die ihrerseits die Jubiläums - Soirée mit ihren Beiträgen bereichern werden.

Der Frauenchor „Allegretto“ des GV Liederkrantz 1896 Waldhilsbach wird den Abend ebenso mitgestalten wie die „Swinging Panoramis“ der Panoramaschule

Die Gäste des Konzerts können sich auf einen lebendigen, abwechslungsreichen Abend freuen.

Leckere Pausenverpflegung und kühle Getränke stehen als kleine Stärkung bereit.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Jubiläums - Soirée beginnt um 16:00 Uhr MF.

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aufruf zum Wassersparen

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Trinkwasser ist eine kostbare Ressource. Besonders in den heißen Sommermonaten steigt der Bedarf bei häufig gleichzeitig lang anhaltender Trockenheit.

Der Trinkwasserverbrauch, d.h. der tägliche Verbrauch von Trinkwasser im Verbandsgebiet, liegt an heißen Tagen am Maximum des Tagesspitzenverbrauchs und die Gewinnungsanlagen arbeiten derzeit mit voller Förderleistung rund um die Uhr! Ändert sich das Verbraucherverhalten nicht, kann es auch in unserem Versorgungsgebiet zur Wasserknappheit beim Trinkwasser kommen.

Wir bitten Sie deshalb mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen und den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Bitte beachten Sie folgende Maßnahmen:

- Keine Autos waschen und Vorplätze abspritzen
- Keine Swimming-Pools füllen
- Auf das Bewässern von Rasenflächen verzichten
- Bewässerung von Gärten auf ein Minimum beschränken
- Keine Reinigungsarbeiten unter fließendem Wasser durchführen

Wir appellieren an die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger und danken für die Umsetzung der entsprechenden Sparmaßnahmen. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass die Trinkwasserversorgung auch in den heißen und trockenen Sommermonaten sichergestellt wird.

Ihr Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“

Bodensee-Wasserversorgung startet die „Zukunftsquelle-Tour“

Spaß und Informationen rund um die Trinkwasserversorgung

Stuttgart. 30.06.2023 - Um die Trinkwasserversorgung von rund vier Millionen Menschen in Baden-Württemberg langfristig zu sichern, plant die Bodensee-Wasserversorgung das Projekt „Zukunftsquelle. Wasser für Generationen“. Im Juli tourt der Zweckverband durch sein Verbandsgebiet und stellt an zehn Orten das Jahrhundertprojekt mit Angeboten für Groß und Klein vor.

Hitze und Trockenheit führen uns die Bedeutung einer sicheren Versorgung mit Trinkwasser drastisch vor Augen. Welcher Aufwand erforderlich ist, damit auch kommende Generationen vom Trinkwasser aus Deutschlands größtem See profitieren können, zeigt der Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung mit seiner „Zukunftsquelle-Tour“, die im Juli an zehn Standorten in Baden-Württemberg gastiert. Von Sipplingen bis Walldürn sind interessierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen eingeladen, sich über das Großprojekt zu informieren.

„Für viele Millionen Menschen im Land ist es ganz selbstverständlich, ihr Trinkwasser vom Bodensee zu erhalten“, so der Verbandsvorsitzende Michael Beck, Oberbürgermeister von Tuttlingen. „Doch dahinter stecken hohe Ingenieurskunst, politischer Wille und umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur. Dies möchten wir den Menschen begreiflich machen und daher bringen wir die ‚Zukunftsquelle‘ zu ihnen!“

Spiel und Spaß mit Ouaggamuschel und Spurensuche

Neben Informationsmaterialien rund um das Projekt bieten die eintägigen Tour-Stops auch themenbezogene Spielstationen, die vor allem Kinder und Jugendliche ansprechen. Beim „Ouaggafischen“ beispielsweise dürfen Kinder Muscheln aus dem Wasser fischen, die sich sonst in den Wasserleitungen festsetzen würden, und dabei glänzende Schätze zum Vorschein bringen. Bei der Station „Spurensuche“ gilt es, auf dem Gelände versteckte Antworten auf Fragen rund um das Projekt Zukunftsquelle zu finden. Am Wasserwagen vor Ort können sich alle mit einem Glas Trinkwasser erfrischen. Darüber hinaus wird es ein Gewinnspiel geben, bei dem Teilnehmende mit etwas Glück eine Übernachtung in Sipplingen inklusive Besichtigung der Aufbereitungsanlagen der Bodensee-Wasserversorgung gewinnen können.

Haltestellen der Zukunftsquelle-Tour 2023

Sinsheim, Allee Ecke Friedrichsstraße am ovalen Platz

18.07.2023, 10.30 - 17.00 Uhr

Walldürn, Schlossplatz, Burgstraße 8

25.07.2023, 10.30 - 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Großprojekt für kommende Generationen

Mit dem Projekt Zukunftsquelle wird die Bodensee-Wasserversorgung die Trinkwasserversorgung von mehr als vier Millionen Menschen aus 320 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs für die nächsten Jahrzehnte sichern. Der Verband investiert mit dem Großprojekt in den Erhalt und die Zukunftsfähigkeit der kritischen Infrastruktur, indem Entnahme-, Förder- und Aufbereitungsanlagen am Bodensee ausgebaut und modernisiert werden sollen. Nach heutiger Schätzung werden die Gesamtkosten für das Projekt Zukunftsquelle mehrere hundert Millionen Euro betragen.

Realisierung bis 2041

Nach aktuellem Stand starten die Bauausführungen nicht vor dem Jahr 2024. Bis 2041 werden diese voraussichtlich beendet sein. Das Bauvorhaben ist in drei Realisierungsstufen unterteilt, sodass während des langen Bauzeitraumes neue oder erweiterte Anlagenteile sukzessive nutzbar gemacht werden können. Der Grund für die aufwändigen und langwierigen Maßnahmen: Teile der Entnahme- und Förderanlagen in Sipplingen am Bodensee nähern sich nach über 60 Jahren im Betrieb ihrer Altersgrenze und müssen ersetzt oder erneuert werden. Die zunehmende Ausbreitung der invasiven Quagga-Muschel in den technischen Anlagen erfordert außerdem den Bau neuer Seewasserwerke und Rohrleitungen sowie neuer, angepasster die Integration Trinkwasseraufbereitungstechnologien.

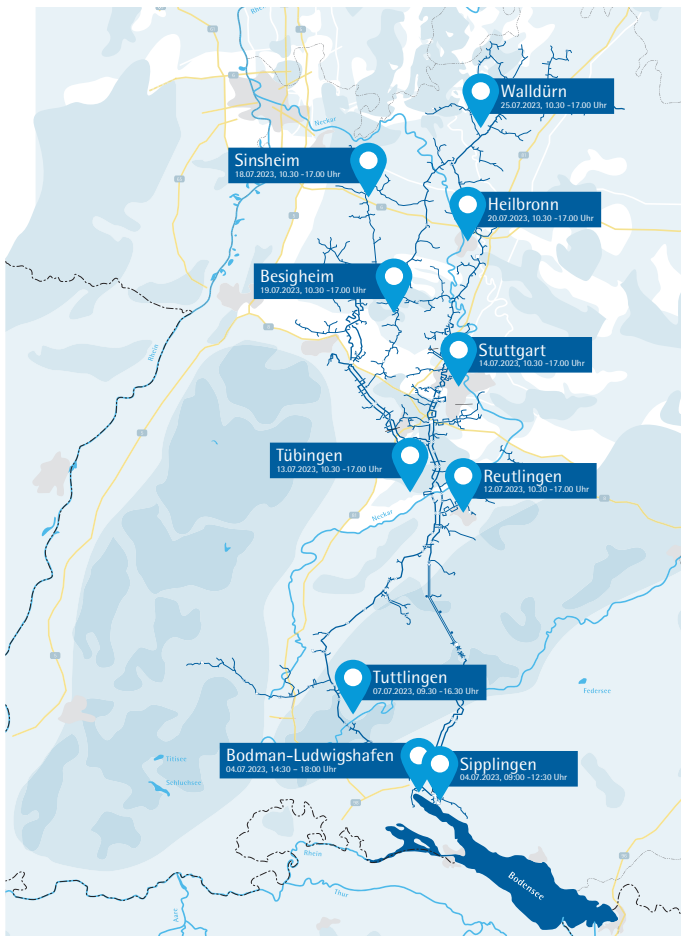
Mehr Informationen zum Projekt finden Sie unter www.zukunftsquelle.de sowie www.bodensee-wasserversorgung.de/projekt-zukunftsquelle. Ihre Ansprechpartnerin bei der Bodensee-Wasserversorgung: Sarah Kreidler, Pressesprecherin, Telefon +49 711 973-2204, E-Mail: sarah.kreidler@bodensee-wasserversorgung.de

Weitere Informationen über die Bodensee-Wasserversorgung

Am 25. Oktober 1954 gründeten 13 Städte und Gemeinden den Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, um den ständig steigenden Trinkwasserbedarf mit Zusatzwasser aus dem Bodensee zu decken. Heute versorgt die Bodensee Wasserversorgung über ihre 183 Mitglieder insgesamt 320 Städte und Gemeinden mit etwa vier Millionen Einwohnern jederzeit und in ausreichender Menge mit bestem Trinkwasser aus dem Bodensee.

Das Wasser wird aus dem Überlinger See in etwa 60 Meter Tiefe dem Bodensee entnommen und mit sechs großen Pumpen bis in die circa 310 Meter höher gelegene Aufbereitungsanlage auf dem Sipplinger Berg gefördert. Dort wird das ohnehin schon gute Bodenseewasser mit Mikrosieb-, Ozon- und Filteranlagen zu einem Trinkwasser sehr hoher Qualität aufbereitet.

Die Kapazität der Förder- und Aufbereitungsanlagen beläuft sich auf etwa 9.000 Liter in der Sekunde; an einem Tag dürfen maximal



670.000 Kubikmeter Wasser dem Bodensee entnommen werden. Rund 1.700 Kilometer meist großkalibriger Rohrleitungen leiten das Trinkwasser bis in den äußersten Norden des Landes. Heute gibt die Bodensee-Wasserversorgung an ihre Verbandsmitglieder etwa 130 Millionen Kubikmeter Wasser im Jahr ab. Mit dieser Aufgabenstellung ist sie der größte Wasserversorgungszweckverband in Deutschland.

Führung durch das Naturparkzentrum mit einem Holzhauer

Erlebnisführung der besonderen Art im Naturparkzentrum in Eberbach am Sonntag, 16. Juli 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr. Naturpark-Guide Paul Siemes nimmt als Holzhauer in authentischer Kluft die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch den Odenwald. Er erzählt, warum man immer den Hang raufkraxeln muss, wie die Arbeit im Wald war und ist, welche Tiere einem dort begegnen und vieles mehr. Das Ganze ist angereichert mit Anekdoten und Sagen von früher und heute. Treffpunkt: Naturparkzentrum im Thalheimschen Haus, Kellereistraße 36 in 69412 Eberbach. Kostenpunkt: 5 €. Um Anmeldung bis spätestens 14. Juli um 12:00 Uhr wird gebeten: Naturpark Neckartal-Odenwald, E-Mail buero@np-no.de oder Tel. 06271 942275.

Ambrosia-Pflanzen können Allergien auslösen



Bilder, Kontakt zur Meldung von Ambrosia Pflanzen und viele weitere Infos gibt es unter: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/medieneuebergreifende-umweltbeobachtung/ambrosia>

„Wir warnen vor einer Ansiedlung und weiteren Verbreitung der ursprünglich aus Nordamerika eingeschleppten Ambrosia-Pflanze“, so Gerd Münkler, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Als Folge des Klimawandels und der damit verbundenen wärmeren Witterung steige die Gefahr, dass die Pflanze, die sich in südlichen Ländern Europas vermehrt ausbreitet, auch hierzulande heimisch werden könne. Die Pollen der Pflanze wie auch einzelne Pflanzenbestandteile gelten als hoch allergen. Mit einer weiteren Verbreitung der Pflanze sei zu befürchten, dass die Zahl der von

einer Allergie betroffenen Menschen im Land weiter ansteige. „Durch den Klimawandel findet die Pflanze günstigere Bedingungen vor und kann sich weiter ausbreiten. Deshalb sind wirksame Abwehrmaßnahmen erforderlich“, so Münkler.

An die Bevölkerung appelliert er, dabei mitzuhelfen, die Ansiedlung der Pflanze einzudämmen. Aufgefundene Pflanzen sollten mit der Wurzel ausgerissen und über die Restmülltonne und nicht über den Kompost oder Biomüll entsorgt werden.

Größere Vorkommen des Gewächses sollten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) gemeldet werden.

Streuobstpreis ausgelobt – bis zum 31. Oktober 2023 läuft die Bewerbungsfrist

Das Land Baden-Württemberg hat aktuell den Streuobstpreis 2023 ausgelobt. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. Oktober 2023. Mit dem Streuobstpreis zeichnet das Land Bürgerinnen und Bürger aus,

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)	Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreisseniorerrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilsheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service g GmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberg Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl · *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

die sich vorbildlich für den Erhalt der Streuobstwiesen engagieren. Streuobstwiesen zählen zum immateriellen Kulturerbe in Deutschland. Als Teil der einzigartigen Kulturlandschaft Baden-Württembergs ist die extensiv genutzte Streuobstwiese ein wertvolles Biotop für zahlreiche Pflanzen, Insekten, Vögel, Reptilien und Kleinsäuger. Angesichts des fortschreitenden Rückgangs der Streuobstbestände gewinnen, neben Pflege und Nutzung, auch die Aufwertung, Verjüngung und Neuanlage der Streuobstbestände an Bedeutung. Deshalb will das Land mit der Auslobung des Preises insbesondere Streuobstbewirtschaftende auszeichnen, die ihre Streuobstbestände aufwerten, neuanlegen und nachpflanzen. Neben Einzelpersonen und Gruppen von Bürgerinnen und Bürger sind auch Vereine, Verbände, Mostereien, Kommunen, Unternehmen, Streuobstinitiativen, Schulen, Kindertagesstätten und sonstige Bildungseinrichtungen eingeladen, sich am fünften Streuobstpreis zu beteiligen. Neben Projektbeschreibungen können auch Fotobeiträge eingereicht werden. Bewertet wird ein Vorher-Nachher-Vergleich des Streuobstbestandes im Wandel.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Oktober 2023. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Jury aus Expertinnen und Experten aus Landwirtschaft und Naturschutz. Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert und wird in der Regel an drei Projekte verliehen. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2024 stattfinden. Weitere Infos – insbesondere zur Bewerbung – gibt es unter Streuobstpreis 2023 - Infodienst - Streuobstportal (landwirtschaft-bw.de).

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Elsenzschule Bammental

Erste Klassen der Elsenzschule haben Schnupper- und Naschtag beim Imker

Nachdem sich die ersten Klassen im Rahmen des Sachunterrichts ausgiebig mit dem Thema „Die Honigbiene“ auseinandergesetzt hatten und aus den Schülerinnen und Schülern waschechte Bienen-Profis wurden, war es an der Zeit, einen Fachmann am Werk zu besuchen.

Klassenweise machten sich die Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Klassenlehrerinnen und der Referendarin auf den Weg zur ortsansässigen Imkerei Wabengut, wo alle von Herrn Thomas Stadler herzlich empfangen wurden. Nach ersten Begrüßungsworten sollten jedoch praktische Eindrücke nicht lange auf sich warten, weshalb sich die kleinen und großen Besucher zunächst Imkerschutzanzüge überzogen, um jeweils in Gruppen den fleißigen Insekten so nah wie möglich kommen zu können. Inmitten zahlreicher Bienenstöcke stand allen die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Denn wann sieht man schon einmal mehrere tausend kleine Summer auf einem Fleck? Von Wissbegierde erfüllt und gespannt, im Unterricht thematisiertes Wissen anwenden zu können, lauschten alle Herrn Stadlers Ausführungen und Erklärungen, die von jahrelanger Erfahrung in der Arbeit mit den Honigbienen sowie Schulkindern zeugten. Dabei zeichnete sich deutlich ab, über welches Fachwissen die Schülerinnen und Schüler verfügten, indem sie beispielsweise alle Bewohner eines Bienenstocks sowie den größten Feind des Bienenvolkes benennen konnten. Das brachte selbst den Fachmann zum Staunen. Im Anschluss daran widmeten sie sich dem Aufbau eines solchen Bienenstocks, aus dem jedermann ein Wabenrähmchen inklusive vielzähliger Honigbienen sowie Brut- oder Honigwaben herauszog, ohne auch nur einen Hauch von Unsicherheit zu zeigen. Die Schülerinnen und Schüler konnten es kaum erwarten, am Prozess der Honiggewinnung teilzunehmen. Dieser vollzog sich im Keller des Anwesens und wurde durch eine Honigschleuder durchgeführt, die dafür sorgt, dass das flüssige Gold aus den von Wachs befreiten Waben bewegt wird. Eine Messung mit dem Refraktometer, ein Gerät, das den Wassergehalt des Honigs ermittelt,

bestätigte schließlich die hohe Qualität des in der Imkerei Wabengut gewonnen Honigs. Natürlich musste dieser auch geschmacklich geprüft werden, was sich für alle Beteiligten als Genuss entpuppte. Egal, ob vom Finger genascht oder verstrichen auf einer Scheibe Brot - den Geschmackstest bestand der Honig allemal, so dass alle auch einen Nachschlag nicht ablehnen konnten.



Wenig später wurde das, was von dem Honig übrig blieb - und das war eine ganze Menge - von den Schülerinnen und Schülern in Gläschen abgefüllt und etikettiert. Die Gläser bekommen den Namen der „Schulsummerei“, der seit Mai 2022 begonnenen ehrenamtlichen Kooperation zwischen der Imkerei Thomas Stadler und der Elsenzschule, und können in der Elsenzschule erworben werden. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Stadler. Wir werden diesen schönen Tag in Erinnerung behalten.



Gymnasium Bammental

Abitur 2023

Unter Leitung von Herrn Oberstudiendirektor Joachim Philipp haben 66 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bammental das Abitur bestanden:

Bammental: Unas Behnert, Lukas Catana, Lena Dalgleish, Julius Dewald, Amira Dorloff, Philine Keitel, Marco Köpke, Benjamin Schneider, Fabian Scholl, Richard Schotte, Anna-Lena Schwab, Lina Spirgath, Ben Theis, Lola Weiglein

Gaiberg: Finya Balke, Jaron Diemer, Michael Fischer, Tim Kühne, Benjamin Neben, Finnja Rost

Die spannendste, verrückteste und spaßigste Zeit ist mit dem Abitur zuende

Bammental. (nah) Abschied nehmen fällt schwer. Das spürte auch Schulleiter Benedikt Mancini, dem in einem Moment der Rührung bei seiner Rede die Stimme versagte. Das Publikum der Abitursfeier in der Elsenzhalle stand ihm mit einem überwältigenden Applaus zur Seite. Gerührt waren an diesem Abend Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen, haben doch die erfolgreichen Absolventen einen wichtigen Schritt geschafft, eine Grundlage für den Aufbau eines eigenen Lebens gelegt. Ob sie nun nach dem Abitur nackt oder mit leeren Händen da stehen oder nicht, wie Schulleiter Mancini über die Aussage in einer Schülerarbeit reflektierte, kommt wohl auf den Blickwinkel an. Er kam jedenfalls zum Schluss: „Leere Hände, das sind auch freie Hände. Ihr habt unendlich viele Möglichkeiten, etwas zu gestalten.“

„Abikristokratie – der Adel geht, das Fußvolk“ bleibt hatte der erfolgreiche Abschlussjahrgang, der beste überhaupt in der Geschichte des Gymnasiums Bammental mit dem sensationellen Notendurchschnitt von 1,98, als Motto für seine finale Feier gewählt. Sechsmal die Note 1,0 erreichten Elijah Guttman, Emilia Krupp, Josephine Katzler, Josefine Daniels, Sarah Scheller und Ruben Weber.

Die Vorsitzende des Fördervereins, des Freundeskreises Gymnasium Bammental, Christine Schmeling-Rössler, bewertete diese Mottowahl als klug gewählt in Bezug auf die hervorragende Leistung und die erworbenen Fähigkeiten. Sie las daraus eine Steilvorlage zugunsten des Freundeskreises, denn Adel verpflichtete auch. Insofern hoffte sie auf viele neue Mitglieder für den Freundeskreis.

Das Gedenken an den tragischen Tod des Schülers Teymen und den erfolgreichen Kampf des erkrankten Schülers Fabian gegen die Schockdiagnose in der Rede von Schulleiter Mancini nahm Bürgermeister Holger Karl in seinem Grußwort zum Anlass, den besonderen

Zusammenhalt in der Schule und das wertschätzende, soziale Miteinander zu betonen. „Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich über den außerordentlich guten Ruf der Schule“, zollte er auch dem besten Abijahrgang ever Respekt. Den Abiturienten gab er angesichts von Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel in der Region, die in weltweiter Konkurrenz steht, mit auf den Weg: „Die angespannte Lage braucht Macher. Werdet Macher!“

Als die spannendste, verrückteste und spaßigste Zeit beschrieb Kursprecher Jaron Diemer in seiner Abiturientenrede die vergangenen beiden Schuljahre. Der gute Zusammenhalt der Kursstufe schuf die Basis, die Herausforderungen der „Challenge“ gemeinschaftlich zu meistern und den besten Abidurchschnitt aller Zeiten zu ermöglichen. Auf sein den Mitschülern zugesprochenes „Ich hab’ euch alle richtig lieb“ erhoben sich die Abiturienten zum Applaus für ihn. Mit einem Dank an alle Unterstützer in der Schule und zuhause schloss er seine Rede und mit einem Gedankenstoß an seine Mitschüler: „Nicht Reichtum oder Besitz stärken uns als Gemeinschaft, sondern Solidarität und Vertrauen.“

Rückblickend auf das Wachsen und Werden der Schüler ab Klasse 5 beschrieben die beiden Elternvertreterinnen Annika Musall und Dr. Heike Wilde den Anteil der ganzen Schulgemeinschaft, der engagierten Lehrer, des Schulleiters Benedikt Mancini und seines Stellvertreters Tobias Leopold daran und verwiesen auf die zahlreichen schulischen Angebote von der Theater-AG, über Schüleraustausche bis zu den Reisen des Schulorchesters.

Der eigens ausgelegte rote Teppich für den „Walk“ der 66 Abiturientinnen und Abiturienten durch die Elsenzhalle auf die Bühne, um das Reifezeugnis und die zahlreich ausgegebenen Preise für besondere und herausragende Leistungen in den Fächern oder für besonderes Engagement entgegenzunehmen, war bei der Abifeier nur ihnen vorbehalten. Ein Teil der Eltern erhob sich von den Plätzen und signalisierte auf bedruckten Blättern: „Wir sind stolz auf euch“. Musikalisch glänzend aufgelegt spielte das Bammmentaler Symphonie Orchester unter der Leitung von Ingo Schlüchtermann letztmalig in dieser Besetzung auf, denn der Weggang von zehn Abiturienten werden eine Lücke reißen. Ingo Schlüchtermann galt für sein Engagement ein herzlicher Dank der Schüler. Die Eltern verteilten am Ende gelb-orangene Luftballons, die die Abiturienten in einer abschließenden Gemeinschaftsaktion alle auf einmal in den Himmel vor der Elsenzhalle steigen ließen.

Anna Haasemann-Dunka



In einer abschließenden Gemeinschaftsaktion ließen die Abiturienten Luftballons in den Himmel steigen.

Oberstufen-Theater-AG vom Gymnasium Bammmental spielt „Hexenjagd“ von Arthur Miller

13.-16. Juli, 19.30 Uhr Einlass und Beginn im Multifunktionsgebäude Bammmental

Die Oberstufen-Theater-AG vom Gymnasium Bammmental, ein Kooperationsprojekt zwischen dem Gymnasium und dem Theaterver-



ein Goukelkappe e.V., hat im April beim Internationalen Amateurtheaterfestival am Bodensee gleich zwei Preise gewonnen - den Publikumspreis und einen von zwei Jurypreisen - und darf zudem mit dem gleichen Stück, „Sein oder Nichtsein“, einer Eigenproduktion nach Shakespeares Hamlet, Baden-Württemberg vertreten im September beim Schultheatertreffen der Länder in Trier!

Gleichzeitig wurde aber schon wieder an der

nächsten Produktion gearbeitet und so bringt die Gruppe unter der Leitung von David Biere vom Gymnasium und Steffi Bittner vom Theaterverein die „Hexenjagd“ von Arthur Miller auf die Bühne.

Im puritanischen Salem besteht das Leben der Nachfahren der Pilger aus Arbeiten und Beten.

Jegliche Vergnügungen sind verpönt. Besonders für junge Menschen, die so ihrer Lebensfreude beschnitten werden, ist das ein hartes Leben. Und wenn Menschen ihre Bedürfnisse unterdrücken müssen, geht das nie lange gut - so treffen sich einige jugendliche Mädchen nachts im Wald, um dort nackt ums Feuer zu tanzen und einen Liebestrank zu zaubern.

Ausgerechnet Pastor Parris überrascht sie jedoch dabei. Wohl wissend, dass ihnen drakonische Strafen drohen, fallen einige Mädchen, unter anderem Parris' eigene Tochter, vor lauter Angst in eine Art Schockstarre. Da der Arzt die „Krankheit“ der Kinder weder erklären noch heilen kann, entsteht schnell das Gerücht von übernatürlichen Ereignissen, von Teufelsbeschwörung und Hexerei. Die Mädchen sind froh, die Schuld auf andere schieben zu können und treten bei den folgenden Hexenprozessen als Hauptzeuginnen auf. Die Dorfbewohner, ständig in Angst um ihre religiöse Gemeinschaft, sind froh, eine Erklärung für die mysteriöse „Krankheit“ der Kinder gefunden zu haben, jedoch ist bald halb Salem als Hexe denunziert.

Arthur Miller, Ehemann von Marilyn Monroe, schrieb das Drama nach einer wahren Begebenheit 1953 unter dem Eindruck der McCarthy-Ära, in der zeitweise jeder einfach bei einer Hotline anrufen konnte, um beliebige Menschen als Kommunisten anzuschwärzen. Tatsächlich trugen die Thematik seines Stücks dazu bei, dass Miller als Amerikagegner verdächtigt wurde. Er sollte zur „Aufdeckung anti-amerikanischer Umtriebe“ Namen von Personen nennen, die an kommunistischen Schriftstellertreffen teilgenommen hatten. Er verweigerte die Aussage und wurde wegen „Missachtung des Kongresses“ zu einer Gefängnis- und Geldstrafe verurteilt.

Karten für € 7 bzw € 5 (ermäßigt) gibt es bei Buchhandlung Staiger in Bammmental.

St. Raphael Schulen Heidelberg

Abitur 2023

Am Gymnasium der St. Raphael Schulen hat am 26./27.06.2023 unter Vorsitz von Herrn OstD Harald Frommknecht, Adolf-Schmitthenner-Gymnasium Neckarbischofsheim, folgender Schüler das Abitur bestanden: Munzinger-Aguilar, Julio

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern?

Für unsere Nachmittagsbetreuung am **Gymnasium Bammental** suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich als Jugendbegleiter engagieren wollen. Neben der Betreuung der Hausaufgaben können Sie Ihre Stärken und Fähigkeiten bei der Leitung spielerischer und kreativer Angebote einbringen. Die Tätigkeit umfasst einen (oder mehrere) Nachmittag(e) pro Woche von 14.05 Uhr bis 15.45 Uhr und wird mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 12,50 € pro Stunde vergütet.

Sollten Sie Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement haben, schreiben Sie bitte eine Nachricht an ganztagesschule@gymnasium-bammental.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Offenen Ganztagesschule des
Gymnasiums Bammental



**Jugendbegleiter bringen
Vielfalt an die Schulen.**

www.jugendbegleiter.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; die bist mein!* (Jesaja 43,1)



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 13. Juli: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 14. Juli: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Neuapostolischen Gemeinde

Samstag, 15. Juli: 14.00 Uhr Trauung von Silke und Christian Stoll

Sonntag, 16. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schäfer)

Montag, 17. Juli: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 18. Juli: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-haus

Mittwoch, 19. Juli: 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 20. Juli: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach

Freitag, 21. Juli: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde

Woche der Diakonie – Armut bekämpfen- aus Liebe

Unter diesem Motto findet zurzeit die Sammlung für die Diakonie in Baden statt. Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief, auf unserer Homepage oder auf der Seite der Diakonie Baden. Bitte unterstützen Sie mit ihrer Spende die vielfältige diakonische Arbeit



unserer Kirche. Spenden können auf unser Konto DE19 6725 0020 0007 6017 51 überwiesen werden.

Sommerfest der Kirchengemeinde

Am Sonntag, dem 23. Juli ist um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen am Brunnen vor der Kirche. Anschließend sind alle eingeladen zu unserem Sommerfest rund um die Kirche mit Musik, Spielangebote für Kinder, Kirchenführung für Interessierte und fröhliche Begegnungen. Grillwürste und Kaffee und Kuchen stehen bereit, bitte Geschirr, Salate... selbst mitbringen.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.eki-gai-gau.de, Tel. 06226 266, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 16.07.23: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Dr. Peter Bueß
Sonntag, 23.07.23: 11 Uhr Gottesdienst in Bammental mit Taufen am Brunnen, Pfr. Schäfer

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 9 0792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 13. Juli: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Sonntag, 16. Juli (Sechster Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst – Bezirkskollekte für den Klostertag für Kinder in Lobenfeld
Montag, 17. Juli: 18.00 - 22.00 Uhr Nähreff im unteren Raum des Gemeindehauses
Dienstag, 18. Juli: 18.00 Uhr Kirchenchor und Jubilatechor im Gemeindehaus – Abschlussfeier vor den Ferien, 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen des WiKiKids-Teams im Gemeindehaus
Donnerstag, 20. Juli: 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Ab dem 13. Juli trifft sich
jeweils donnerstags, um 9.30 Uhr die
neue Krabbelgruppe
in unserem Gemeindehaus in der Hauptstraße 71.
 lich willkommen!
Ansprechpartnerinnen sind Frau Knobel (Tel. 0176 30607653)
und Frau Weber (Tel. 0176 78967637)

WiKiKids
Wiesenbacher ökumenischer Kindergottesdienst

Das **WiKi-Kids-Team** trifft sich am Dienstag, 18. Juli, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus um den ökumenischen Kindergottesdienst für Sonntag, 23. Juli, vorzubereiten.
Außerdem wollen wir mit den ersten Vorbereitungen für die Bibeltage am 8. und 9. September beginnen.
Wir laden ganz herzlich weitere Eltern ein, die mit Freude beim diesjährigen Ferienprogramm helfen möchten. Kommt einfach vorbei.

 Liebe Kinder,
zu unserem **ökumenischen Kindergottesdienst am 23. Juli** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr laden wir alle Kinder ab 6 Jahren herzlich ein. Auch die Geschwister, die aktuell noch im Kindergarten sind, dürfen gerne mitkommen.
Wir werden die **Geschichte von Josef** kennenlernen.
Auch basteln und singen ist wieder angesagt. Wir freuen uns auf euch!
Euer Wi-Ki-Kids-Team

 **Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz**

Tel. Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222. **Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!**

Donnerstag, 13. Juli: 9.00 MECK Eucharistiefeier (Pater Anthony), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier + Lore Hofströbeler (Pater Anthony)
Freitag, 14. Juli: 10.00 NGD Etagenandacht im Neckargemünder Hof (Ed), 17.00 DI Segnung der Vorschulkinder des KiGa St. Angela (Ba), 17.00 LO Segnung der Vorschulkinder des KiGa St. Franziskus (Ed, Ha), 20.00 NGD Freitagskonzert mit dem kath. Kirchenchor
Samstag, 15. Juli – Sel. Bernhard: 13.30 WB Ökum. Trauung in der ev. Kirche Lena Grabenbauer und Alexander Werner (TS, Franziska Gnädinger), 16.00 DI Trauung Maximilian Schilling und Lea Rother (TS), 18.00 WAHI Eucharistiefeier + Irmgard Kunkel (Pater Anthony)

Sonntag, 16. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 LO Eucharistiefeier + Pfr. Adalbert Hienerwadel + Pfr. Theodor Seeger, Johanna Adams + Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Margarethe Bender, Marianne u. Jakob Stöckl (Pater Anthony), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H-K), 11.00 WB Eucharistiefeier (Pater Anthony), 11.00 MAU Eucharistiefeier mit Kinderkirche mit Fahrzeugsegnung. Gerne können alle Fahrzeuge PKW, Fahrräder, Roller, Rollatoren, Skateboards etc. mitgebracht werden anschl. Kuchenverkauf der Ministrant*Innen für die Fahrt zum Weltjugendtag nach Lissabon + Heinz Böhm + Elke Ohlhauser + Ida und Julius Haaf + Ursula Dold + Gregor Kleewein + Marianne Paar + Gabriele Heß, geb. Gaab + Willi und Ida Gaab + Norbert Gaab (TS), 12.30 MAU Tauffeier Lia Maria Herrmann (TS)
Montag, 17. Juli: 17.00 MAU Rosenkranz
Dienstag, 18. Juli: 18.30 LO Eucharistiefeier + Maria und Robert Fietz + Ingeborg Michel und Luise Faas (Pater Anthony)
Mittwoch, 19. Juli: 10.00 NGD Eucharistiefeier (Pater Anthony), 18.30 WAHI Eucharistiefeier (Pater Anthony)
Donnerstag, 20. Juli: 9.00 MECK Eucharistiefeier (Pater Anthony), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (MiHa)
Freitag, 21. Juli: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 GB Eucharistiefeier (Pater Anthony)
Samstag, 22. Juli – Hl. Maria Magdalena: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier zum Fest der heiligen Maria Magdalena (Ba), 18.00 WAHI Eucharistiefeier (Pater Anthony)


**Bammental,
St. Dionysius
Sonntag, 23. Juli**

11:00 Gemeindegottesdienst
(Wort-Gottes-Feier mit Taufe und Austeilung Kommunion)


anschließend
Segnung für Menschen, die
gerne Wandern,
Fahrradfahren.
Und für Menschen, die mit den
Rollatoren
unterwegs sind.

Herzliche Einladung

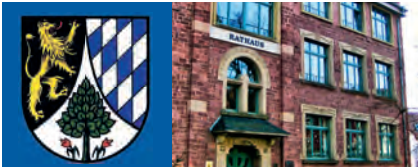
Pfarrbrieferservice Peter Weidemann Diakon Ralf Edinger

 **Neuapostolische Kirche**

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de. **Termine der Woche:** Sonntag, 16. Juli 9:30 Uhr Gottesdienst, Mittwoch, 19. Juli 20:00 Uhr Gottesdienst

 **Mennonitengemeinde / Ev. Freikirche**

Adresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de
Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 14.7.23, 18 Uhr, Evangelische Kirche / **Gottesdienst:** Sonntag, 16.7.23, 10 Uhr, Leitung: Carmen Kern, Predigt: Matthias Dyck, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 20.07.2023, um 19:30 Uhr, findet eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls vom 25. Mai 2023
3. Baubericht 1. Halbjahr 2023
4. Abgeschlossene Projekte - Kostenfeststellung
 - a.) Festplatz
 - b.) Raumluftechnische Anlagen
5. Ausschreibung der Dienstleistungsauftrag Verpflegungsleistungen Mensa/Kindergärten
Vergabe der Beratungsleistungen
6. Zwischenbericht Schwimmbadsaison 2023
7. Allgemeinen Finanzprüfung 2015-2019 der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg - Prüfbericht und die Stellungnahme der Verwaltung
8. Gemeindebücherei
Betriebsführung durch Kinderreich Rhein-Neckar e.V.
Änderung der Gebührensatzung
9. Annahme von bis zum 30. Juni 2023 eingegangenen Spenden
10. Haushalt 2023
Zwischenbericht Budgets
11. Mitteilungen der Verwaltung
12. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
13. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Bammmental, 11. Juli 2023 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 18.07.23** im Rathaus Bammmental (DG Zimmer 35) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Tel.06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

TV Bammmental Handball radelte der Gemeinde und den Gemeinderäten davon

Wetten, dass es die Gemeindeverwaltung Bammmental nicht schafft, im Wettbewerb 10 gegen 10 beim Radfahren auf der Rolle gegen den TV Bammmental Handball zu gewinnen und die 100 Kilometer schneller zu absolvieren – das war die Aufgabe und gleichzeitig Herausforderung, der sich am Samstag morgen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte und zehn Handballer stellten aus Anlass des 100jährigen Bestehens der Handballabteilung stellten. Initiiert



wurde dieses Radrennen der besonderen Art von Michael Zimmer vom Förderverein der Handballer in Zusammenarbeit mit BikeAge.

Eigentlich musste man kein Hellseher sein, um vorauszusagen wie dieser Wettbewerb ausgehen würde. Nach 3 Stunden 36 Minuten und 56,83 Sekunden stand der eindeutige Sieger fest und den stellte die Mannschaft des TV Bammmental Handball mit den Radlern Elena

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsenztschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533 Regenbogenkindergarten 484-233 Waldorfkindergarten 46888 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel. 0800 7962787
und stromausfall.de
Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Auer, Michael Zimmer, Jens Layer, Kira Höfer, Noah Rudolf, Frank Rudolf, Nail Poletin, Ulli Zivkovic, Marvin Peller und Samuel Brunner.

Sie traten gegen Bürgermeister Holger Karl und die Rathausmitarbeiter Benjamin Huwer, Philipp Wacknitz, Christian Herrn/Christina Lenz, Wiebke Salten sowie die Vertreter der Gemeinderats-Fraktionen Ulf Höppner, Dr. Albrecht Schütte, Susanne Dieck, Dr. Fotios Dimitriou und Martin Gerlach an.

Das sportliche Spektakel ermöglichte fahrradsimulator.de von Bernhard Lang auf Sportmarketing und Eventsupport spezialisiert und das war eigens aus Windischeschenbach in der Oberpfalz mit zwei Radsimulatoren angereist, um die Challenge zu ermöglichen. Den Kontakt hatte BikeAge aus Bammental geknüpft, die Sponsor der Handballabteilung im TV sind. Mit zum Paket gehörten zwei Bildschirme, die die Radfahren durch eine toskanische Landschaft führten mit ständigen Auf und Abs, so dass etliche Schweißstropfen vor allem bei den bergauf Strecken – auch einmal über Schotterwege – flossen. Hitmusik aus großen Lautsprechern unterstützte das Radrennen und spornte zusätzlich an mit bei den Abfahrten erreichten Geschwindigkeiten um die 50 km/h.

Der stellvertretende Abteilungsleiter des TV Bammental Handball, Wolfgang Hell übernahm die Aufgabe der Ansage und entlockte, den Radler vor und nach ihrem Einsatz auch gerne ein Statement. Dabei muss man feststellen, dass sich Gemeinderäte und Rathausmannschaft durchaus wacker gegen die Youngsters der Handballabteilung mit einem Alter um die 20 Jahre schlugen. Der Abstand zu den voraus radelnden Handballer läpperte sich allmählich zusammen und betrug bisweilen 7 bis 8 Kilometer. Dann traten Dr. Albrecht Schütte und Ulf Höppner – beide haben die 50 Jahre-Grenze schon überschritten – in die Pedale und verringerten mit jedem Tritt den Abstand auf bis zu 5,7 km. Um diese Leistung zu erbringen, gingen sie bis an ihre Leistungsgrenze.

Den Anfang machten Elena Auer und Fotious Dimitriou. „Je schneller ihr trippelt, um so schneller seid ihr durch“, feuerte sie Wolfgang Hell an.

Mit Vollgas in die Ferien

Am Samstag, 22.07.23 von 10 bis 13 Uhr läuten wir noch vor den Ferien das Bammentaler Ferienprogramm 2023 mit einem tollen Fahrradparcours ein.



Hast du Lust ein Fahrrad-champion zu werden? Bist du mindestens 6 Jahre alt und wohnst in Bammental und möchtest dein Können unter Beweis stellen und in deiner Altersklassen bewertet werden?

Dann komm mit deinem verkehrstüchtigen Fahrrad inkl. Helm auf dem Festplatz (Parkplatz Waldschwimmbad) vorbei und zeig uns was du kannst! Eine Urkunde ist dir auf jeden Fall sicher.

Getränke und leckere Hot Dogs warten ebenfalls auf Dich. Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Tag

Wann:	22. Juli von 10 bis 13 Uhr
Wo:	Festplatz (Parkplatz Waldschwimmbad)
Alter:	ab 6 Jahren
Veranstalter:	Familienzentrum und Gemeinde Bammental
Ansprechpartner:	Vanessa Mechling
Mitzubringen:	Fahrrad und Helm

Bürgermeister Holger Karl, mit Schweisstuch um der Stirn, legte sich ordentlich ins Zeug und schenkte seinen Gegnern Frank Rudolf und dem folgenden jungen Noah Rudolf nichts. Um die Radler bildete sich ein aufmerksamer und begeisterter Pulk, der sich mit Anfeuerungsrufen und mit rhythmischem Klatschen einbrachte.

Nach einer Abkühlungs- und Erholungsphase war Bürgermeister Karl auch zu einem Statement bereit und zu einem Lob für das Engagement seiner Mannschaft: „Es war sehr anstrengend. Was ich gut fand war, dass jede Gemeinderatsfraktion einen Radler stellte und sich auch das Rathausteam beteiligte.“ Ansonsten war ihm schon von vornherein klar, wer gewinnen würde, nämlich die Handballer. Der Verlierer muss auch seinen Wetteinsatz einlösen und das heißt, dass beim nächsten Handball-Event die unterlegene Mannschaft die Bewirtung stemmt. Als Wetteinsatz hatten die Handballer eine Säuberungsaktion in Bammental in Aussicht gestellt. AH

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL



Waldorfkindergarten

Sommerfest und Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten

Am Sonntag, den 02.07.2023 stand das Tor des Waldorfkindergartens für alle Interessent*innen offen. Wir luden zu unserem alljährlichen Sommerfest ein. Nach dem Motto „lachend kommt der Sommer“ wurde in geselliger Runde gespielt und gesungen. Die Märchenerzählerin Karola Graf begeisterte mit ihren Geschichten aus dem Märchenkoffer die kleinen Zuhörer*innen. Und während an der Wurfbude und dem Stand mit den Riesenseifenblasen Ge-

schicklichkeit gefragt war, herrschte in der Tonwerkstatt und beim Herstellen von Kräutersalz emsiges Treiben. Auch das neu eingeführte Specksteinangebot fand guten Anklang. Im Zelt der kleinen Kostbarkeiten konnten die Kinder liebevoll hergestellte Kleinigkeiten erwerben. Für die Erwachsenen lud der reichbestückte Büchertisch des Wieblinger Buchladens LOB zum Stöbern und Einkaufen ein. Wir freuen uns über die vielen Besucher*innen, die mit uns bei Kaffee und Kuchen das fröhliche Beisammensein im lauschigen Garten genossen.



Im Kindergarten liegen jetzt das Programm für 2023/2024 und die Flyer für die Krabbelgruppe aus.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU Ortsverband Bammental

Einladung zum Treffen der CDU / Bürgervereinigung

Zum Treffen der CDU / Bürgervereinigung am:
Datum: Sonntag, den 16. Juli, **Uhrzeit:** 19:00 Uhr, **Ort:** Clubhaus des FC in Bammental, Schwimmbadstraße 17/1

Tagesordnung: • Bericht aus dem Gemeinderat • Energiepolitik auf lokaler Ebene • Sommerfest der CDU 2023 • Mitwirkung am Ferienprogramm 26.08.2023 • Offener Austausch / Sonstiges

laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen, Reinhard Wüst,
Vorsitzender der CDU/Bürgervereinigung Bammental

Agentur für Arbeit Heidelberg – Berufsberatung vor Ort



Zeugnis in der Tasche – und dann?

Die Berufsberatung Heidelberg unterstützt gerne Eltern, Großeltern und Schüler/innen bei allen Fragen rund um Ausbildung, weiterführende Schule, Studium oder Freiwilligendienste. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kontaktdaten:

Heidelberg.berufsberatung@arbeitsagentur.de



26. Juli 2023

16:00 bis 18:00 Uhr

Familienzentrum Bammental,
Hauptstr. 65

** Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Neutral.**



Das Ferienprogramm der Gemeinde Bammental startet am 22. Juli!

Wie jedes Jahr gibt es in den Ferien für Schulkinder eine Menge zu erleben. In den kommenden Wochen erwartet euch eine spannende Zeit voller Spaß, Abenteuer und neuer Erfahrungen. Schon am 22. Juli eröffnen wir das Ferienprogramm mit einem pffiffigen Fahrradparcours auf dem Parkplatz beim Schwimmbad. Jedes Kind, das sein Können testen will oder üben möchte, ist herzlich willkommen! Für die besonders Guten gibt es eine Belohnung.

Wann: 22. Juli, 10 bis 13 Uhr
Wo: Parkplatz beim Schwimmbad
Alter: ab 6 Jahren
Ansprechpartner: Vanessa Mechling
Mitzubringen: verkehrstüchtiges Fahrrad, Helm
Keine Anmeldung notwendig.

Alle Infos zu unserem Ferienprogramm findet ihr unter familienzentrum-bammental.de/ferienprogramm/



Zeugnis in der Tasche – und dann?

Berufsberatung 26. Juli 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Berufsberatung Heidelberg unterstützt gerne Eltern, Großeltern und Schüler/innen bei allen Fragen rund um Ausbildung, weiterführende Schulen, Studium oder Freiwilligendienste. Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen. Wir freuen uns auf euer Kommen! Im Familienzentrum Bammental, Hauptstr. 65
Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Neutral.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Alte Heiztechnik: Erneuern oder Optimieren?

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Wenn der Schornsteinfeger dem alten Heizkessel noch gute Abgaswerte bescheinigt, bedeutet es nicht, dass die Zeit für eine Modernisierung aus energetischer Sicht fernliegt. Ein sparsames Neugerät kann gegenüber einem ineffizienten Altkessel einiges an Energie sparen. Außerdem müssen, damit die Energie- und Wärmewende gelingt, schnellstmöglich viele Gebäude zukunftsfähig aufgestellt werden. Der entscheidende Faktor dafür ist, dass die Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizt werden können. Heizen und Warmwasser mit Erneuerbaren Energien heißt für die meisten Gebäude: Anschluss an ein Wärmenetz oder eine eigene Wärmepumpe nutzen.

Wann also ist es Zeit für eine Heizungsmodernisierung?

Wenn der bestehende Kessel älter als zehn Jahre ist, sollte bei jetzt schon über einem künftigen Austausch nachgedacht werden. Es ist ratsam sich einen Plan zurecht zu legen, welches Heizungssystem in Zukunft da Gebäude versorgen soll. Dabei kommen meist nur zwei Möglichkeiten in Betracht.

Heiztechnik der Zukunft

Falls Fernwärme schon vorhanden ist, kann man sich einfach daran anschließen lassen. Falls noch keine Fernwärme vorhanden ist, fragen sie bei ihrer Kommune einmal nach, ob und wann ggf. eine solches Wärmenetz geplant ist. Viele Kommunen stellen gerade eine Wärmeplanung auf um die Gebäude zukünftig mit erneuerbarer Fernwärme zu versorgen.

TIPP: Auch Übergangslösungen zur Überbrückung der Zeit bis zur Installation der Fernwärme werden staatlich gefördert.

Eine weitere Alternative zu den Wärmenetzen stellt die Installation einer Wärmepumpe dar. Diese nutzen Umweltwärme aus der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser. Sie heben diese niedrigen Temperaturen unter Einsatz von Strom auf ein für die Heizung nutzbares Temperaturniveau an. Je höher sie die Temperatur anheben müssen, desto mehr Strom brauchen sie dafür. Deshalb soll die Vorlauftemperatur der Heizung bei max. 55 °C liegen. Dafür müssen die meisten älteren Gebäude fit gemacht und gezielt auf die Nutzung Erneuerbarer Energien vorbereitet werden. Je nach Zustand bedeutet das, zumindest einzelne Bauteile wie Dach, Fassade, Fenster oder Kellerdecke gut zu dämmen, nach Möglichkeit Flächenheizungen einzusetzen oder ggf. einzelne Heizkörper auszutauschen.

WICHTIG: Bei einer Heizungsmodernisierung sollte unbedingt ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Dabei wird die Wärmeverteilung so optimiert, dass alle Heizkörper nur die wirklich notwendige Wärmemenge bekommen. Wer heute schon etwas tun will kann an der bestehenden Heizung Optimierungen vornehmen. Dies betrifft die nutzeroptimierte Regelung, die Dämmung von zugänglichen Leitungen oder auch den Austausch von Heizungspumpen. Fördermittel gibt es nicht nur für den Austausch, sondern auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Tel. 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Letzter Themenabend der UWB vor der Sommerpause

Die UWB lädt vor der Sommerpause noch einmal zu einem offenen Themenabend in die Altentagesstätte ein.

Wenn Sie wissen möchten was sich im Ort Neues tut, Sie Ideen und Anregungen für die Gestaltung des Ortes haben, dann sind Sie herzlich am **Montag, den 17. Juli ab 20.00 Uhr** in die Altentagesstätte am kleinen Kreisel eingeladen.

Fragen Sie Ihre Gemeinderäte, tragen Sie Themen an uns heran!

Wenn Sie vielleicht sogar Lust haben, sich im Ort politisch zu engagieren, könnten wir Ihnen perspektivisch einen Listenplatz zur Kommunalwahl 2024 anbieten.

Überlegen Sie es sich, es ist die Chance, sich mit eigenen Ideen in die politische Ortsgestaltung einzubringen.

Also: eine Herzliche Einladung an alle, wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Dirk Nebelung, Gemeinderat für die UWB



Freiwillige Feuerwehr Bammental

F2 Elektro -> F3



Zu einem Elektroanlagenbrand wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am 05.07.2023 um 09:13 Uhr alarmiert. Aufgrund des Einsatzstichwortes wurde gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung die Feuerwehr Wiesenbach parallel mitalarmiert. Vor Ort kam

es zu einem Brandereignis an einem Wechselrichter der Photovoltaikanlage. Mittels geeignetem Löschmittel wurde der Brand gelöscht und die Räumlichkeiten nach Auffälligkeiten durch mehrere Trupps kontrolliert. Wir übergaben die Einsatzstelle abschließend an eine Fachfirma und an den Betreiber.



H1 Wasser



Zu einem Wasserschaden wurden wir am 08.07.2023 um 23.47 Uhr in die Carl-Orff-Straße alarmiert. Ein aufmerksamer Passant hatte Geräusche aus dem Objekt wahrgenommen. Von der Feuerwehr wurde zunächst ein Zugang zum Objekt geschaffen. Bei der Erkundung wurde dann, in dem zur Zeit unbewohnten Haus, festgestellt, dass der Keller auf einer Fläche von ca. 120 Quadratmeter ca. 5 cm unter Wasser stand. Mit insgesamt 3 Wassersaugern wurde das Wasser aufgenommen und das

Gebäude abschließend an den Eigentümer übergeben.



Waldschwimmbad Förderverein

Freitag, 21. Juli, 21.00 Uhr: Kartenvorverkauf für ein ganz besonderes Konzert am Beckenrand hat begonnen!

Seit letztem Freitag sind im Bürgerbüro im Rathaus Bammental und an der Kasse des Waldschwimmbads Karten für das unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Holger Karl stehende Konzert am Beckenrand am 21.7. um 21 Uhr erhältlich!

Das fünfköpfige Salonensemble Consortium Felicianum mit Arne Müller als Primgeiger wird am 21.7. in die Musik der 20er und 30er-Jahre entführen und somit genau die Zeit vor Augen und Ohren führen, in denen das Waldschwimmbad gebaut wurde. So wird das 90jährige Bestehen des ältesten kommunalen Freibads in Nordbaden angemessen musikalisch gewürdigt! Und für die Augen gibt es in der Pause etwas ganz Besonderes: Wegen des Jubiläums hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, die Augen mit einem professionel-

len Feuerwerk zu verwöhnen – da werden Erinnerungen an grandiose Sommernachtsfeste des Volkschors wach...

Wie immer dient der Reinerlös dazu, unser gerade in diesen Zeiten wieder mal unersetzliche Freibad noch attraktiver zu machen: Ganz bestimmt haben die zehn neu beschafften Liegen (ihre Zahl wird sich in nächster Zeit schon verdoppeln!) sofort ihre Freunde gefunden – wie vieles andere auch eine Anschaffung des Fördervereins!

Freitag, 21.7.23, 21.00 Uhr

„90 Jahre

Waldschwimmbad“

KONZERT AM

BECKENRAND

mit dem **Salonensemble**

Consortium Felicianum

Kartenvorverkauf:
Schwimmbadkasse + Bürgerbüro Rathaus Bammental
Erwachsene 15 €; Schüler, Studenten, Schwerbeh. 10 €
Abendkasse ab 20.00 Uhr:
Erwachsene 17 €; Schüler, Studenten, Schwerbeh. 12 €

Förderverein Waldschwimmbad Bammental e.V.; Schirmherr: Bürgermeister Holger Karl

Das Komitee Vertus gratuliert allen Abiturient:innen und wünscht viel Erfolg für die Zukunft / Le Comité Vertus félicite tous les bacheliers*ières et leurs souhaite beaucoup de succès pour les projets futurs!

Heimatmuseum Bammental

im alten Bahnhof

Öffnungstage 2023
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr



Träger: Gemeinde und Kulturring Bammental
Betreuung: Arbeitskreis Heimatmuseum
Adresse: Bahnhofstraße 5, 69245 Bammental
Telefon: 06223-953030
Herausgeber: Gemeinde Bammental, im April 2023

BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Heimatmuseum Bammental
seit 20.09.1986

Letzte Öffnung in 2023
Sonntag, 16. Juli 2023

„Alte Berufe und alte Geräte aus Technik und Alltag“

Zu Gast ist die Töpfermeisterin Anke Janik - mit Vorführungen und der Büromaschinenmechaniker Dietrich Hassmann

Ganz traditionell servieren wir:
Kaffee, hausgemachte Kuchen
sowie Kaltgetränke.



Komitee Vertus

Zwei Preisträgerinnen des diesjährigen Abiturjahrgangs am Gymnasium Bammental im Fach Französisch



Am Freitag, den 07. Juli war es wieder soweit, den Abiturient:innen des Gymnasiums Bammental wurden feierlich die Urkunden für ihr beständenes Abitur überreicht. Leider war kein Leistungsfach Französisch zustande gekommen, aber immerhin ein gut besuchter Basis-kurs. Das Komitee freut sich, dass es auch in diesem Jahr wieder zwei Schülerinnen gab, die sich durch kontinuierlich herausragende Leistungen im Fach Französisch ausgezeichnet haben! Die

1. Vorsitzende des Komitees, Catherine Munzig hat gerne die Aufgabe übernommen, den beiden besten Schülerinnen Emilia Krupp und Sarah Scheller den Preis des Komitee Vertus für besonders gute Leistungen im Fach Französisch überreichen zu dürfen: eine Urkunde und einen Champagne Reiseführer. Wir danken auch der Lehrerin Valérie Delacroix, die mit ihrem Engagement zum Interesse der Schüler:innen und damit auch zu den guten Ergebnissen beigetragen hat.

Heimatmuseum Öffnung 25.06.2023



Schee wars!

Bei sommerlicher Hitze öffnete der Arbeitskreis des Heimatmuseums Bammental die Tür zum kühlen Bahnhofgebäude.

Ein Tag zuvor wurde bereits fleißig vorbereitet – Ellen hat sich wieder einmal um die hübsche, blumige Tischdekoration gekümmert und allerlei Leckereien - passend zum Thema „Haushalt (fast) ohne Kunststoff“ mitgebracht.





Darunter Pausenbrot sowie Dessert im Glas und anlässlich des „wolligen Themas“ auch eingelegten Schafskäse in Oliven- und Rapsöl, welcher von den Gästen probiert werden konnte. Sowohl im Fundus des Heimatmuseums als auch im Bahnraum erhielten unsere Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Hausstand von einst und der heutzutage erhältlichen Alternativen zu Kunststoff. Für das leibliche Wohl unserer Gäste gab es Kaffee sowie Kaltgetränke und ganz traditionell eine Auswahl köstlicher, hausgemachter Kuchen. Als besonderes Highlight wurde der Arbeitskreis diesmal von Gisela Backfisch, Ulrike Himmelmann und Kerstin Heilemann vom Eberbacher Spinnzirkel tatkräftig unterstützt. Sie hatten nicht nur Schaf Charlie mitgebracht, sondern auch wunderschöne, handgefertigte Holzspinnräder.



Draussen und drinnen wurde gesponnen und unter Anleitung von Frau Heilemann hatten jung und alt viel Spaß beim Zwirbeln und Erschaffen von einzigartigen Schafen aus gewaschener Wolle – von denen bereits fertige Exemplare des Spinnzirkels gekauft werden konnten.



Zu dem reichhaltigen tierischen und pflanzlichen Wollsortiment, welches der Spinnzirkel zum Anfassen und Beschnuppern bereitstellte, gehörte u.a. auch eine Mischungen aus Hundefell mit Wolle. Durchaus erstaunt war man, wie weich sie sich anfühlten und überdies auch „total gut!“ dufteten.



Bei diesem fröhlichen Beisammensein und der produktiven Tätigkeit mit interessantem, geschichtlichem Hintergrundwissen verwundert es nicht, dass der Spinnzirkel keinerlei Nachwuchssorgen hat.

Wir danken den 3 Frauen des Eberbacher Spinnzirkels für die spannenden Einblicke mit Vorführungen „rund um Wolliges“, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und allen Gästen, die trotz der Hitze den Weg ins Heimatmuseum gefunden haben und somit unserer Arbeit, im seit Jahrzehnten bestehenden Museum, ihre Wertschätzung zeigen.



Obst- und Gartenbauverein/Liederkranz



Gelungener Ausflug des OGV und des Liederkranzes

Der gemeinsame Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Bammental-Reilsheim und des GV Liederkranzes führte in diesem Jahr per Bus ins schöne Frankenland.

Nach der frühen Abfahrt wurde auf dem Parkplatz an der Raststätte Taubertal ein kräftigendes Frühstück mit Brezel und diversen Getränken eingenommen. Weiter ging es nach Volkach an der Mainschleife, der größten Flussmäanderlandschaft in Bayern, wo wir pünktlich gegen 1/2 11 eintrafen. Dort teilte sich die Ausflugsgruppe; ein etwas kleinerer Teil nahm an der sehr interessanten 2 1/2stündigen Führung auf dem Quittenlehrpfad teil, einer Wanderung durch die Weinberge, die von Herrn.....kompetent und kurzweilig gestaltet wurde. An zwei Stationen wurde zuerst ein kleiner Imbiss mit Secco und später ein Glas guten Frankenweins gereicht. Für die anderen begann ab 11 Uhr eine Schifffahrt auf dem Main, die bei bestem Ausflugswetter schöne Ausblicke auf Volkach und die umliegenden Weinberge bot. Am frühen Nachmittag ging es dann weiter ins liebeliche Taubertal nach Weikersheim mit seinem bekannten Schlosspark, wo sich jeder nach seinem persönlichen Interesse den Aufenthalt genießen konnte und ein Eis oder auch einen Kaffee auf dem Programm stand.

Gegen 17 Uhr startete die Heimreise; zur gemeinsamen Einkehr mit Abendessen wurde der Hamberger Hof bei Ittlingen angesteuert. Bei leckeren Speisen und Getränken sowie guten Gesprächen fand hier der Tag einen schönen Abschluss.





Neues vom Volks-Chor

Wenige Wochen vor Ferienbeginn möchten wir über unsere aktuellen und geplanten Aktivitäten vor und nach den Sommerferien informieren:

Erstes Sängerfest nach der Corona-Pandemie

Am 09. Juli 2023 besuchte der Volks-Chor zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie wieder ein Sängerfest. Der MGV Lyra Schriesheim feierte sein 100jähriges Jubiläum und hatte zum Festwochenende eingeladen. Der Volks-Chor nahm am Sonntagvormittag mit allen Sängerinnen und Sängern am Freundschaftssingen teil und konnte mit seinen Liedvorträgen unter Beweis stellen, dass auch ein kleinerer Chor mit guten gesanglichen Leistungen punkten kann. Die Liedvorträge „die Loreley“, „ein kleiner grüner Kaktus“ und vor allem das „Trinklied“ wurden von den Zuhörern in der voll besetzten Halle mit viel Beifall bedacht.

Der Projektchor „Deutsche Messe“ etabliert sich

Über 40 Sängerinnen und Sänger sind es zwischenzeitlich bereits, die sich im 14tägigen Rhythmus zu den Chorproben treffen. Der Projektchor mit den Sängerinnen und Sängern des Volks-Chor und aus den Gemeinden Neckargemünd, Meckesheim und Mauer der katholischen Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz wird am 19. November, dem 195. Todestag von Franz Schubert, dessen gesamte „Deutsche Messe“ in der Katholischen Kirche Bammental aufführen. Weitere Aufführungen finden dann noch im Frühjahr 2024 in Neckargemünd und Meckesheim statt.

Weitere Sängerinnen und Sänger, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten, ohne sich damit fest an einen Chor zu binden, sind herzlich eingeladen und willkommen. Ansprechpartner im Volks-Chor ist Karl-Heinz Herbold, Tel. 06223/970063 oder k.herbold@t-online

Die nächsten Chorproben finden am 11. Juli 2023 um 19:30 Uhr im Multifunktionsgebäude Bammental und am 18. Juli 2023 um 19:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Meckesheim statt.

Volks-Chor Sommertour durch Bammental

Die Aktiven des Vereins treffen sich am Sonntag, den 23. Juli 2023 zu ihrer zwischenzeitlich bereits 3. Sommertour. Sie verläuft über drei Stationen im Ort und an den einzelnen Haltepunkten erfolgt durch die dort wohnenden Sängerinnen und Sänger die Bewirtung. Neben Getränken aller Art gibt es dabei natürlich auch kleine kulinarische Überraschungen.

III. Zwiebelkuchenfest im Oktober

Am 08. Oktober 2023 findet dann im Multifunktionsgebäude das Zwiebelkuchenfest des Volks-Chor statt.

Bei musikalischer Unterhaltung gibt es Zwiebelkuchen und Neuen Wein, oder aber auch Kuchen und Kaffee. Zu dieser Veranstaltung sind neben allen Mitgliedern und Freunden des Vereins auch alle Einwohner schon heute ganz herzlich eingeladen. Merken Sie sich auch diesen Termin schon mal vor!



Altstadt Kerweberscht

Hallo Kerweberscht, unser diesjähriger Vereinsausflug wird am 4.11. auf das Weinfest in Sankt Martin führen. Die Teilnahme ist erst verbindlich, wenn der Eigenanteil von 20€ überwiesen oder Bar an den Kassierer geht. Anmeldeschluss ist der 15.9.23., da wir aufgrund des Busses auf 49 Teilnehmer limitiert sind gilt: Reihenfolge nach Anmeldung. Abfahrt ist am 4.11. um 15 Uhr am Park-Ride Parkplatz Bahnhof Reilsheim. Natürlich gibts bei Fahrtantritt auch Geld zum Verzehren vor Ort zurück.

Unsere nächste Versammlung ist am 21.7. um 20 Uhr in der Schmiede.
Eure Vorstandschaft



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr Landfrauen, zu unserem 2. Sommertreff wollen wir uns am 11.8. um 18.00 Uhr zum Pizzaessen bei der „Pizzeria Pavarotti“ in der Hauptstr. treffen. Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach vorbei. Wer gute Ideen für einen Sommertreff sowie Wünsche und Ideen für unser nächstes Winterprogramm hat, die Vorstandschaft ist für alles offen und ganz Ohr!!!
gh



Theaterverein Goukelkappe

„Hexenjagd“ von Arthur Miller - 13.-16.7.

Einlas UND Beginn jeweils 19.30 Uhr im Multifunktionsgebäude. Kassenöffnung 19 Uhr



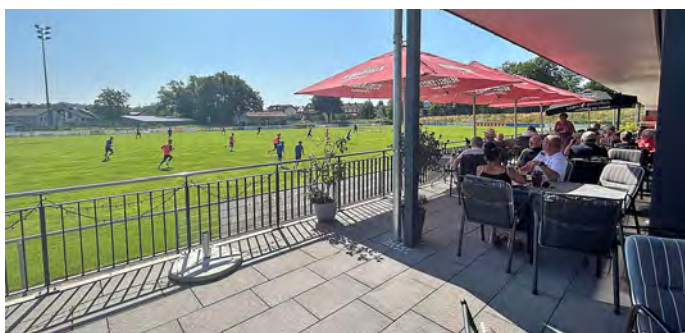
Frühling 1692. Für Puritaner hat das Leben aus zwei Dingen zu bestehen: Arbeiten und Beten. Wer dieser Haltung nicht entspricht, wird zurückgewiesen und bisweilen brutal bestraft. In Salem, Massachusetts, schleicht eine Gruppe jugendlicher Mädchen mit der Sklavin des Pastors nachts in den Wald, um dort nackt um ein Feuer zu tanzen... Doch was sind ihre Absichten? Und warum redet die ganze Stadt plötzlich von Hexerei?

Sommer 2023. In Bammental, Baden-Württemberg, sind Tanz, Musik und Theater weder verboten noch verpönt. Eine Gruppe jugendlicher Menschen aus dem Kooperationsprojekt zwischen dem Gymnasium Bammental und dem Theaterverein Goukelkappe erweckt die Hexenjagd zum Leben... Magdalena Tillson

Karten gibt es im Vorverkauf bei Buchhandlung Staiger und in den großen Pausen im Foyer des Gymnasium.

Trainingsauftakt bei unserer Verbandsligamannschaft

Am vergangenen Sonntag, den 09.07. um 10:00 Uhr begrüßte Trainer Oliver Mahrt bei strahlendem Sonnenschein und mehr als 30 Grad im Schatten seine Mannschaft zum Trainingsauftakt auf dem grünen Rasen. Mit von der Partie waren auch die Neuzugänge unseres FCB für die anstehende Verbandsligasaison. Parallel haben sich ca. 30 Bammentaler Fans bei einem Weißwurstfrühstück auf der Clubhaus-terrasse einen ersten Eindruck von der neuen Mannschaft sowie den Neuzugängen verschaffen können.



In den nächsten sechs Wochen heißt es für das Team um Kapitän Carsten Klein, viel Schweiß und noch mehr Muskelkater um für den Saisonstart bestens vorbereitet zu sein. Die erste Aufgabe der Saison hätte für unseren FCB nicht schwerer kommen können, am Wochenende des 19./20.08. sind wir im 1. Saisonspiel beim letztjährigen Vizemeister der Verbandsliga dem 1. FC Mühlhausen zu Gast.

Bis zum Rundenstart warten auf unsere Mannschaft noch zahlreiche Testspiele sowie die ersten Begegnungen im Badischen Verbandspokal. In der 1. Runde des Badischen Verbandspokals trifft unsere Mannschaft auf den letztjährigen Kreisligameister FC Rot. Die Partie wird nach aktuellem Stand am Sonntag, den 23.07.2023 um 17:00 Uhr in Rot ausgetragen.

Weitere Testspiele in der Vorbereitung:

Sa., 15.07., 16:00 Uhr zur Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes: VfL Heiligkreuzsteinach (Kreisliga Heidelberg) – FCB

Do., 27.07., 19:30 Uhr: Eberbacher SC (Kreisliga Heidelberg) – FCB

Do., 10.08., 19:30 Uhr: FC Zuzenhausen II (Landesliga Rhein-Neckar) – FCB

– Handball –

Wetten dass,.....

die Gemeinde Bammental beim 100km Radfahren am Fahrradsimulator nicht gegen die Handballer gewinnt.

So lautet die Wette, mit der unser Abteilungsleiter Wolfgang Hell an den Bürgermeister Holger Karl herangetreten ist. Der Wetteinsatz: Sollte die Gemeinde gewinnen, dann machen die Handballer eine groß angelegte Müllsammelaktion, sollten die Handballer gewinnen, dann unterstützt uns die Gemeinde beim Wirtschaftsdienst in der Elsenzhalle bei einem Heimspieltag unserer Mannschaften.

Holger Karl benötigte nicht lange, um sich ein Team zu formen und uns zuzusagen und so trafen wir uns am Samstag, den 01.07 bei unserem Partner BikeAge in Bammental an der TV Halle.

Michael Zimmer vom Förderverein der Handballer und Holger Jedinat, Geschäftsführer vom BikeAge hatten alles top organisiert und so gingen die ersten Fahrer um 09:30 auf den Radsimulator unter Anfeuerung zahlreicher Interessierter.

Die Handballer konnten bei der ersten Fahrerinnen schon 2 Minuten Zeit „rausfahren“ was die Basis war für den späteren Sieg. 10 Fahrer auf beiden Seiten absolvierten jeweils 10 km, in Summe also 100km und das zum 100jährigen Jubiläum der Handballer, denn aus diesem Jubiläum wurde die Idee und damit verbundene Wette gegen die Gemeinde erschaffen. 3 Stunden und 36 Minuten später war klar, die Handballer bringen das Ding nach Hause, gewinnen also die Wette gegen die Gemeinde und somit war klar, dass die Gemeinde uns Handballer beim Wirtschaftsdienst unterstützen wird.



Aber, da wir Handballer uns auch unserer sozialen Verantwortung bewusst sind und Holger Karl mit einem Augenzwinkern ja auch den Altersfaktor für die Gemeinde einsetzte, machen wir Handballer selbstverständlich die Müllsammelaktion auch. Am Ende war es ein schweißtreibender Tag für alle Fahrer, und eine wirklich gelungene Veranstaltung anlässlich unsere 100-jährigen Jubiläums.

Danke gilt es zu sagen an unseren Förderverein der Handballer, in Person Michael Zimmer und vor allem an Holger Jedinat von unserem Partner BikeAge, die zusammen in der Vorbereitung und in der Umsetzung ein tolles Event auf die Beine gestellt haben.

Weiterhin gilt der Dank an Holger Karl, unserem Bürgermeister der sich ohne lange zu zögern, mit einigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung der Wette stellte.

TV Bammental Handball, seit 100 Jahren mit Begeisterung dabei.

– Seniorenwandergruppe –

Am 05.07.2023 wanderten die Senioren bei Wiesenbach. Ausgehend vom Sportplatz ging`s entlang des Biddersbachs, vorbei am Rückhaltebecken zur Marienkapelle. Dort hatten wir Zugang zur Kapelle.

Die Gemeinde Wiesenbach hatte auf unseren Wunsch die Kapelle geöffnet und wir konnten sie betreten. Vielen Dank. Weiter ging's über den Reitpfadweg zur Hirschklingshütte, und von dort über Langenzell wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Die Kurzstreckler gingen auch entlang des Biddersbachs und Rückhaltebecken zur Marienkapelle und schauten sie von außen und innen an. Sah sehr schön gepflegt und kirchlich aus. Am Biddersbach ging`s



weiter am Waldrand noch ca. 500 Meter und dann zurück zum Sportplatz. Die Wanderstrecke der Langstreckler betrug ca. 6,5 km, die der Kurzstreckler ca. 3 km. Mit dem Wetter hatten wir Glück.

Nach dem nächtlichen Regen und Sturm war es sonnig bei ca. 24 Grad. Eingekehrt sind wir dann im Restorante Palermo oberhalb des Sportplatzes und haben dort das Essen genossen.

Unser nächster Treff ist am Mittwoch 19.07.2023 im FC-Heim. Über neue Wanderer-innen würden wir uns freuen. Treffpunkt zum Wandern ist um 10.30 Uhr vor der Elsenzhalle jeden 1. Mittwoch im Monat.

– Turnen –

Ein unvergessliches Landeskinderturnfest in Offenburg liegt hinter Turnabteilung des TVB

Drei Tage voller Aktion, Turnen, Spaß und Party haben dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten gemacht.

Die heißen Temperaturen haben der Stimmung keinen Abbruch getan. Im Gegenteil, sie haben die Energie und Begeisterung der Kinder noch weiter angeheizt. Unter der fachkundigen Anleitung der weltbesten Trainern konnten die jungen Teilnehmer ihre turnerischen Fähigkeiten verbessern und neue Grenzen überschreiten. Es war beeindruckend zu sehen, wie sie sich gegenseitig motivierten und anspornten.

Die Organisation des Landeskinderturnfests verdient höchstes Lob. Von der Anmeldung bis zur Durchführung war alles bestens geplant und koordiniert. Die reibungslose Abwicklung ermöglichte es den Teilnehmern, sich ganz auf die Veranstaltung zu konzentrieren und das Beste aus ihrer Zeit in Offenburg zu machen.

Der Höhepunkt des Turnfests war zweifellos der Wettkampf. Die Mädels zeigten ihr Können und ihre Leidenschaft in verschiedenen Disziplinen. Die Ergebnisse waren beeindruckend, und es war offensichtlich, dass die harte Arbeit und das Training der Kinder Früchte trugen. Doch egal ob sie gewonnen oder „nur“ teilgenommen haben, jedes Kind konnte stolz auf seine persönlichen Erfolge sein.

Neben dem sportlichen Aspekt kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die gemeinsamen Partys und Aktivitäten schufen eine fröhliche und freundschaftliche Atmosphäre. Es war inspirierend zu sehen, wie die Kinder sich gegenseitig unterstützten und neue Freundschaften schlossen. Das Landeskinderturnfest in Offenburg war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Ort, an dem wertvolle soziale Erfahrungen gemacht wurden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, den Organisatoren, den Betreuern, den Teilnehmern und ihren Familien für ihre Begeisterung und ihr Engagement bedanken. Ihr habt dieses Landeskinderturnfest zu einem unvergesslichen Erfolg gemacht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Landeskinderturnfest und sind gespannt auf die neuen Abenteuer und Erfahrungen, die uns erwarten.





Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



Wiesenbach

TERMINE

15.07.23	19 Uhr, Konzert „Von der Kunst eine Torte zu backen“	Antoniushof
16.07.23	16 Uhr, Jubiläums-Soiree „Facetten des Lebens“, Töne Wiesenbachs	Kath. Kirche St. Michael
20.07.23	19:30 Uhr, Sitzung des Gemeinderates	Bürgerhaus

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates
am **20.07.2023, 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 22.06.2023
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Annahme von Spenden und Schenkungen
6. Umbau der Hauptstraße 22 zu einer Gewerbeeinheit
 1. Sachstandsbericht
 2. Auftragsvergaben
7. Anpassung der Elternbeiträge im katholischen Kindergarten „St. Michael“ und Postillion Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ für das Kindergartenjahr 2023/2024
8. Anpassung der Elternbeiträge für die Kernzeit mit flex. Nachmittagsbetreuung und der Hausaufgabenhilfe an der Panoramashule Wiesenbach für das Schuljahr 2023/2024

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Musikfestes auf dem „Platz der Freundschaft“

Zur Durchführung des Musikfestes vom 29.07. bis 01.08.2023 erteilte das Landratsamt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist in der Zeit vom 26.07.2023 um 8.00 Uhr bis 03.08.2023 um 08.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den AL-DI-Kreisel oder die Lilienstraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Für Rettungsfahrzeuge ist im gesperrten Bereich ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit zu belassen. Deshalb besteht in dieser Zeit in der Rosenstraße absolutes Halteverbot!

Wir bitten um Beachtung.

Naturpark Neckartal-Odenwald

*Wir wohnen im Naturpark,
denn hier sind Wald und Flur stark.*

*Wir leben hier gern,
das Grün ist nicht fern.*

Wir fühlen uns hier ganz autark.

*Die Landschaftspflege ist sehr wichtig,
denn sie nützt dem Park so richtig.*

*Die Biotopvernetzung,
die bringt dem Park den Aufschwung
und ist dabei ganz strikt weitsichtig.*

*Was macht die Region so lebenswert,
für viele Menschen so begehrt?*

*Es herrscht eine Vielfalt
in Art und Gestalt.*

Man kämpft drum, dass vieles bleibt unversehrt.

*Reizvolle Flüsse, Wiesen und Felder,
romantische Weg, lauschige Wälder -
die gibt es hier,
fast vor der Tür.*

Das zu erhalten, das wünschen wir.

*Mensch und Natur gehören zusammen.
Vor Leidenschaft stehen so manche in Flammen.*

*Sie sind fasziniert,
was hier so passiert,
woher denn die vielen Ideen entstammen.*

*Man kann froh sein, hier zu wohnen.
Das wird mit Sicherheit sich lohnen.*

*Der Park ist ein Glück -
und das Stück für Stück.*

Man muss diese herrliche Landschaft schonen.

*Das Leben im Park ist oft fast wie im Urlaub.
Man macht sich vom Alltag ganz leicht aus dem Staub
und zieht sich zurück,
hat das Schöne im Blick.*

So hält man sich fern vom plagenden Lustraub.

Klaus Emig

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

19.07. Heinstein, Anita 70 Jahre
Der genannten Jubilarin und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche!

STERBEFÄLLE

Lore Emma Hofströßler geb. Staudt ist am 02.07.2023 verstorben.



Auf den Sommer, fertig, los!!!

**Sommerferien-Programm
2023**

Anmeldung bis zum 23.07.2023 unter:
www.wiesenbach-online.de

Sommerferien-Programm 2023

Anmeldung bis zum 23.07.2023 unter:
www.wiesebach-online.de

Liebe Wiesebacher Kinder, Jugendliche und Eltern,

viele örtliche Organisationen und Vereine haben wieder ein buntes Ferienprogramm für euch zusammengestellt. Abenteuerlich, sportlich, kreativ und phantasievoll – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Wichtig:

- Bitte meldet euch online auf unserer Homepage an: www.wiesebach-online.de (jedes Kind extra). Ihr könnt euch zu 2 Veranstaltungen anmelden, aber 4 Wünsche äußern. Nach Ablauf des Anmeldezeitraums (23.07.2023) werden die Plätze über einen Zufallsgenerator vergeben.
- Die Anmeldebestätigungen werden im Zeitraum 24.-26. Juli per E-Mail an die Eltern versendet.
- Für alle angemeldeten Kinder besteht Versicherungsschutz.
- Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Änderungen im Ablauf vorzunehmen. Witterungsbedingt kann eine Veranstaltung abgesagt werden.
- Für Fahrten mit Privat-PKWs der Veranstalter bitte Sitzerhöhungen/Kindersitze mitbringen.

Für Rückfragen wenden Sie sich im Rathaus an

Martina Dünzl
Telefon 06223/9502-12
martina.duenzl@wiesebach-online.de
(Bürozeiten: Mo-Fr. vormittags)

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Veranstaltern viel Vergnügen in den Sommerferien und spannende aktionsreiche Tage beim Ferienprogramm!

Sommerferien-Programm 2023

Anmeldung bis zum 23.07.2023 unter:
www.wiesenbach-online.de

Datum, Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung
Donnerstag, 27.07.2023 14-18 Uhr	Kinder- und Jugendtreff	Spielenachmittag im Kinder- und Jugendtreff Alter: 6-14 Jahre Getränke werden gestellt, zum Abschluss gibt es Hot Dogs
Donnerstag, 03.08.2023 14-18 Uhr	Bündnis 90/ Die Grünen	Boule Turnier auf dem Rathausplatz Alter: ab 6 Jahre mitbringen: Sonnenschutz, Kopfbedeckung Getränke und Snacks werden bereitgestellt
Freitag, 04.08.2023 10-16 Uhr	Wisebacher Kerweborscht	Schnitzeljagd durch Wald und Wiese Treffpunkt Kühberghütte, Veranstaltungsende auf dem Rathausplatz, Alter: 8-14 Jahre mitbringen: waldaugliche Kleidung, feste Schuhe, Zeckenspray Getränke werden gestellt, abschließendes Grillen und ein Eis
Montag, 14.08.2023 9:30-15 Uhr	BUND & Forstamt	Den Tieren im Wald auf der Spur Wanderung zur Herrenwaldhütte Alter: 6-12 Jahre mitbringen: „Waldkleidung“, lange Hosen, feste Schuhe, evtl. Regenjacke, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Zeckenspray Rucksack mit Essen und Trinken
Dienstag, 15.08.2023 10-13 Uhr	SPD-Ortsverein Wiesenbach mit AVR-Kommunal	Papiers schöpfen als Upcycling Idee Bedeutung der Rohstoffe Wasser und Holz für die Papierherstellung Veranstaltungsort: Jugendtreff Alter: 8-12 Jahre mitbringen: Leichte, schnell trocknende Kleidung Getränke und Snacks werden bereitgestellt

<p>Samstag, 19.08.2023</p> <p>13-18 Uhr</p>	<p>TV Germania</p>	<p style="text-align: center;">Kanufahren beim Kanuclub Eberbach</p> <p>Treffpunkt 12:55 Uhr: Rathausplatz, die Kinder werden nach Hause gebracht.</p> <p style="text-align: center;">Alter: 8-13 Jahre Nur für Schwimmer!</p> <p style="text-align: center;">mitbringen: Schwimmsachen, Handtuch, Sonnenschutz. Getränke werden gestellt, ebenso ein Imbiss zum Abschluss.</p>
<p>Donnerstag, 24.08.2023</p> <p>10-15:30 Uhr</p>	<p>Freie Wähler Wiesenbach</p>	<p style="text-align: center;">Natur- und Biberwanderung zwischen Hollmuth und Elsenz</p> <p style="text-align: center;">Alter: 8-12 Jahre</p> <p style="text-align: center;">Start und Ende: Biergarten am Aldi-Kreisel</p> <p style="text-align: center;">mitbringen: Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Trinken und Snack, Zecken-/Insektenschutz</p>
<p>Freitag, 25.08.2023</p> <p>12-15 Uhr</p>	<p>JRK Neckargemünd</p>	<p style="text-align: center;">Schnupperstunde Jugendrotkreuz</p> <p style="text-align: center;">Einblick in die Tätigkeit des Jugendrotkreuz, spielerisches Erlernen der Ersten Hilfe und Notfalldarstellung.</p> <p style="text-align: center;">Veranstaltungsort: Jugendrotkreuz-Raum, Kriegsmühle 35, Neckargemünd</p> <p style="text-align: center;">Alter: ab 6 Jahren</p> <p style="text-align: center;">mitbringen: bequeme Kleidung</p>
<p>Dienstag, 29.08.2023</p> <p>10-14:30 Uhr</p>	<p>CDU Wiesenbach</p>	<p style="text-align: center;">Wanderung durch die Margarethenschlucht</p> <p style="text-align: center;">Alter: 8-12 Jahre</p> <p style="text-align: center;">Start und Ende: Rathaus Wiesenbach</p> <p style="text-align: center;">Die Kinder werden mit Autos zum Bahnhof Neckargerach gefahren, dort startet die Wanderung. Zum Abschluss gibt es Pizza und ein Eis.</p> <p style="text-align: center;">mitbringen: Gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinken und Snack, Sonnenschutz, Kopfbedeckung, dem Wetter angepasste Kleidung</p>
<p>Freitag, 08.09.2023, 10-18 Uhr und Samstag, 09.09.2023 10-13 Uhr</p>	<p>Ev. Kirchengemeinde Ökumene</p>	<p style="text-align: center;">Reise durch Tierische Bibel-Geschichten im Rahmen der ökumenischen Kinderbibeltage</p> <p style="text-align: center;">Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus</p> <p style="text-align: center;">Alter: ab 6 Jahren</p> <p style="text-align: center;">Essen und Trinken wird gestellt</p>

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214

Bürgerbüro 950216 / 950221

Gemeindekasse 950231 / 950232

Hauptamt 950215

Kämmereiamt 950242

Ordnungsamt 950219

Sekretariat 950212 / 950213

Umweltamt 950241

Bauhof 950217

Biddersbachhalle Hausmeister 47288

Kegelstube 47282

Panoramaschule 49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362

oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Panoramaschule Wiesenbach

Sepp-Herberger-Tag

an der Panoramaschule Wiesenbach



Am Freitag, den 07.07.2023 kamen die Schülerinnen und Schüler der Panoramaschule in den Genuss eines ganz besonderen Sportereignisses.

Auf dem neuen Sportgelände fand der große Sepp-Herberger-Tag statt, ein Fußballfest, bei dem vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt steht. Unser Sport-FSJler Luca Steigleder plante und organisierte gemeinsam mit dem DFB-Schulfußballbeauftragten Martin Kohler den Sepp-Herberger-Tag. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir durch drei Trainer des SG Wiesenbach.

An verschiedenen Stationen, wie z.B. Torschuss, Bandenkicken und Dribbelkönig durch einen Parcours, konnten sich die Mädchen und Jungen mit dem Fußball ausprobieren und das DFB-Paule-Schnupperabzeichen erhalten.



Der Hoffe-Express von der TSG Hoffenheim sowie das DFB-Mobil bereiteten den Kindern zusätzliche Mitmachangebote. Neben einer Reaktionswand, einem Geschwindigkeitsmesser für den Torschuss und einer Quizshow, gab es auch eine große Hüpfburg, die zum Toben einlud.

Auch die AOK begleitete diesen Tag mit einem besonderen Mühlen-Fahrrad, mit dem sich aus Körnern jedes Kind sein eigenes Müsli erstrampeln konnte.

Gekrönt wurde der Tag durch mehrere Minturniere und der anschließenden Urkunden- und Medaillenübergabe an jedes Kind.

In dieser großen Form wurde der Sepp-Herberger-Tag bisher noch nie durchgeführt. Es war auch ein absolutes Novum, dass die Ausrichtung auf dem Schulgelände und nicht auf dem Fußballplatz stattfand.

Allen Beteiligten, vor allem den Kindern, wird dieser erlebnisreiche Tag noch lange im Gedächtnis bleiben.

Wir sagen allen Unterstützerinnen und Unterstützern herzlichen Dank und freuen uns schon auf das nächste Mal!

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bürgersprechstunde der SPD-Gemeinderäte

27. Juni 2023

Am 27. Juni 2023 luden die beiden SPD-Gemeinderäte Ulrich Buck und Martina Berger zur 2. Bürgersprechstunde ein. Und auch dieses Mal nahmen Bürgerinnen und Bürger Wiesenbachs die Gelegenheit wahr, sich mit Ihren Sorgen, Fragen oder Anregungen an die kommunalen Vertreter direkt zu wenden.

Alte Heiztechnik: Erneuern oder Optimieren?

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Wenn der Schornsteinfeger dem alten Heizkessel noch gute Abgaswerte bescheinigt, bedeutet es nicht, dass die Zeit für eine Modernisierung aus energetischer Sicht fernliegt. Ein sparsames Neugerät kann gegenüber einem ineffizienten Altkessel einiges an Energie sparen. Außerdem müssen, damit die Energie- und Wärmewende gelingt, schnellstmöglich viele Gebäude zukunftsfähig aufgestellt werden. Der entscheidende Faktor dafür ist, dass die Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizt werden können. Heizen und Warmwasser mit Erneuerbaren Energien heißt für die meisten Gebäude: Anschluss an ein Wärmenetz oder eine eigene Wärmepumpe nutzen.

Wann also ist es Zeit für eine Heizungsmodernisierung?

Wenn der bestehende Kessel älter als zehn Jahre ist, sollte bei jetzt schon über einem künftigen Austausch nachgedacht werden. Es ist ratsam sich einen Plan zurecht zu legen, welches Heizungssystem in Zukunft da Gebäude versorgen soll. Dabei kommen meist nur zwei Möglichkeiten in Betracht.

Heiztechnik der Zukunft

Falls Fernwärme schon vorhanden ist, kann man sich einfach daran anschließen lassen. Falls noch keine Fernwärme vorhanden ist, fragen sie bei ihrer Kommune einmal nach, ob und wann ggf. eine solches Wärmenetz geplant ist. Viele Kommunen stellen gerade eine Wärmeplanung auf um die Gebäude zukünftig mit erneuerbarer Fernwärme zu versorgen.

TIPP: Auch Übergangslösungen zur Überbrückung der Zeit bis zur Installation der Fernwärme werden staatlich gefördert.

Eine weitere Alternative zu den Wärmnetzen stellt die Installation einer Wärmepumpe dar. Diese nutzen Umweltwärme aus der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser. Sie heben diese niedrigen Temperaturen unter Einsatz von Strom auf ein für die Heizung nutzbares Temperaturniveau an. Je höher sie die Temperatur anheben müssen, desto mehr Strom brauchen sie dafür. Deshalb soll die Vorlauftemperatur der Heizung bei max. 55 °C liegen. Dafür müssen die meisten älteren Gebäude fit gemacht und gezielt auf die Nutzung Erneuerbarer Energien vorbereitet werden. Je nach Zustand bedeutet das, zumindest einzelne Bauteile wie Dach, Fassade, Fenster oder Kellerdecke gut zu dämmen, nach Möglichkeit Flächenheizungen einzusetzen oder ggf. einzelne Heizkörper auszutauschen.

WICHTIG: Bei einer Heizungsmodernisierung sollte unbedingt ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Dabei wird die Wärmeverteilung so optimiert, dass alle Heizkörper nur die wirklich notwendige Wärmemenge bekommen. Wer heute schon etwas tun will kann an der bestehenden Heizung Optimierungen vornehmen. Dies betrifft die nutzeroptimierte Regelung, die Dämmung von zugänglichen Leitungen oder auch den Austausch von Heizungspumpen.

Fördermittel gibt es nicht nur für den Austausch, sondern auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Eine Seniorin beklagt sich darüber, dass die Linie 754 des VRN nicht mehr nach Heidelberg durchfähre. Man müsse in Neckargemünd umsteigen und das sei sehr beschwerlich. Die S-Bahn werde in den meisten Fällen verpasst und dann müsse man sehr lange auf die Linie 35 warten, bis man weiterkäme. Als Folge würde viele Personen diesen Bus nicht nutzen, sondern lieber mit dem Auto direkt nach Neckargemünd oder sogar Heidelberg fahren, damit das Umsteigeprozedere schneller gehe oder ganz wegfalle. Gerade in den Sommermonaten bei hohen Temperaturen oder im Winter bei Minustemperaturen sei die Nutzung dieser Linie für die ältere Generation eine Zumutung. Auch die Verkehrssituation an der Hauptstraße war für ein einige Personen Grund ein Gespräch mit ihren Vertretern zu suchen. Die Anzahl derjenigen Personen, die mit ihren geparkten Autos die Gehwege blockierten, ist seit dem Wegfall des Ordnungsdienstes sprunghaft angestiegen und machen Familien und älteren Mitbürger*innen das Leben schwer. Auch die Tempo 30-Zone werde nicht immer eingehalten. Es wurde von der Seite der Bürger für mehr Kontrolle plädiert. Es wird insbesondere darum gebeten auf die verkehrsberuhigten Bereiche zu achten. Denn hier gilt, Kinder und Erwachsene, die zu Fuß unterwegs sind, haben Vorrang. Alle anderen Verkehrsteilnehmer, also Autos, Motorräder und Radfahrer, müssen besondere Rücksicht nehmen. Beklagt wurde auch die fehlende Kommunikation bei der Baustelle in der Panoramastraße. Die Schilder hätten teilweise falsche Daten enthalten und eine Nachricht von Seiten der Gemeinde, mit welchen Einschränkungen zu rechnen sei, wäre wünschenswert gewesen. Vor allem für die Schulkinder hätten sich unerwartete Hindernisse auf dem Schulweg ergeben. Hier wurde ein besserer Austausch zwischen den Anwohnern und der Gemeinde gewünscht.

Das Gespräch kam auch auf die Mensa im Neubau der Schule. Es wurde von Seiten der Bevölkerung angeregt, dass dort neben dem Essen für die Schulkinder und den Kindergarten auch ein Senioren-Mittagstisch angeboten werden könnte. Diese ließe sich auf der einen Seite zeitlich von den Essenszeiten der Schulkinder einfach entkoppeln, aber auf der anderen Seite wäre auch eine Begegnungsstelle zwischen den Generationen möglich. Weiterhin gab es Nachfragen, wie der Stand der kommunalen Wärmeplanung sei. Hausbesitzer, die aus verschiedenen Gründen neue Heizungen einbauen oder Renovierungsarbeiten vornehmen fühlen sich sehr verunsichert, welche rechtliche Rahmenbedingungen für sie gelten. Hier ist zu überlegen, wie man dieser Personengruppe die aktuellen Rahmenbedingungen besser darlegen könnte.

Natürlich ist das immer möglich und oft genug ergeben sich im alltäglichen Kontakt ein Austausch über die Vorkommnisse innerhalb einer Gemeinde zwischen einzelnen Personen und den Gemeinderäten. Aber so ein Termin ermöglicht auch intensivere Gespräche und vor allem hat man beide Gemeinderäte in der Diskussion dabei. Dies wurde von allen Gesprächspartnern sehr positiv bewertet. Auch wir Gemeinderäte freuen uns, dass wir im Rahmen eines solchen Gesprächsangebot in den Austausch mit den Wiesenbachern Einwohnern kommen und auch Personengruppen erreichen, mit denen wir im Alltag vielleicht manchmal zu wenig Kontakt haben.

Wir sind uns auch nach diesem 2. Termin einig, dass wir auch weiterhin diese Plattform zum Austausch nutzen möchten. Einen weiteren Termin werden wir gegen Ende des 3. Quartals anbieten. Dieser wird entsprechend in den Gemeindenachrichten veröffentlicht und wir freuen uns, dann wieder auf interessante Begegnungen und einen intensiven Austausch.

3. Krähbuckel-Lauf 2023 startet am 9.9.2023

Schon fast Tradition: Die SPD-Ortsvereine Wiesenbach, Bammental und Mauer, unterstützt durch den SPD-Kreisverband, organisieren am 9. September den dritten Krähbuckel-Lauf.

Am letzten Samstag der Sommerferien ist das der ideale Termin, um sich mit Freunden und Familie mit einem Lauf über das Tor zum



Kraichgau wieder mit unserer wunderbaren Gegend vertraut zu machen. Um 14.00 Uhr wird an der Biddersbachhalle in Wiesensbach gestartet. Es geht zum Bahnhof nach Mauer und wieder zurück und bekanntermaßen jeweils über den Krähbuckel.

Die Strecke für die Walking-Gruppen kann wahlweise verkürzt werden und deren Start wird voraussichtlich etwas früher sein.

Mehr Details sind im Internet auf www.kraehbuckellauf.de zu finden.

Dort kann man sich auch ab 1. August für die Teilnahme anmelden. Ein gemütlicher Abschluss mit Speis und Trank ist nach den sportlichen Mühen natürlich auch vorgesehen.

SPD-OV Wiesensbach, Jürgen Berger



Freie Wähler

MITGLIEDERVERSAMMLUNG am Donnerstag, den 27. Juli 2023

Am Donnerstag, den 27. Juli 2023 findet um 19:00 Uhr im Bürgeraal des Bürgerhauses Wiesensbach unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung • 2. Bericht des Vorstandes • 3. Bericht der Kassenprüfer • 4. Entlastung des Vorstandes • 5. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer • 6. Ausblick 2023 • 7. Verschiedenes
Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Udo Karoff, 1. Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Wiesensbach

Gut gemeint, aber leider einfach zuviel



Liebe Wiesensbacher, wir freuen uns immer, wenn an uns gedacht wird. Feuerlöscher benötigen wir allerdings nur sehr selten zu Übungszwecken, daher müssen wir Sie bitten abgelaufene Feuerlöscher nicht mehr als Spenden bei uns am Feuerwehrhaus abzustellen, es sind einfach zu viele und die fachgerechte Entsorgung ist auch für uns ein Kostenaufwand. Wir empfehlen alte Feuerlöscher immer gleich beim Verkäufer des neuen Feuerlöschers abzugeben, dort wird sich um eine umweltgerechte Entsorgung gekümmert und es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Für Ihr Verständnis besten Dank!

Ihre Feuerwehr

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

Wie man eine Torte macht und andere Alltagsabenteuer...

Musik der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts am Freitag 15.07.23 um 19:00 Uhr im Antoniushof Wiesensbach
Schlager und Couplets aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts „Schnucki, ach Schnucki“, „Mein Papagei frisst keine harten Eier“, „Donaudampfschiffahrtsgesellschaftskapitän“ – um nur einige zu



nennen – sind musikalische Zeitdokumente, die bis heute nichts von ihrem Reiz verloren haben. Beate Lesser und Karl Schramm entführen mit ihrem kabarettistisch angehauchten Programm in die Vergangenheit. Die Texte sind allesamt herrlich merkwürdig, witzig, hintersinnig und bisweilen böse bis schräg: Vieles kennt man (Vorsicht Ohrwurmgefahr!) noch mehr darf neu entdeckt werden! Eintritt 14 Euro. Anmeldung unter fleiner@hauptstrasse77.de. Parken bitte beim Sportplatz Hauptstr. 96!

Kälteraum für Radler und Spaziergänger

Was die dicken und doppelschaligen Sandsteinwände wert sind, kann man in der Sommerhitze im Antoniushof erleben. Café und Foyer des Museums sind wunderbar kühl, da schmeckt eine Eisschokolade oder ein Eiskaffee gleich doppelt gut.

Und während man sich abkühlt und entspannt, zeigt einem gerne Samuel Fleiner besondere Steine, die noch aus der Römerzeit stammen. Denn als die Römer Wiesensbach verlassen hatten, nutzen die Bauern die Ruine des Kastells als Steinbruch.

Deutlich sichtbar ist das Stück Aquädukt über dem Klavier, genauer hinschauen muss man beim Säulenkapitel, das als Fragment unter dem Stahlträger verbaut wurde.



links: Hinter den Likörflaschen versteckt: Ein Fragment einer römischen Säule
rechts: Über dem Klavier: Ein zur Seite gedrehtes Stück römische Wasserleitung
Text Fleiner, Bilder privat, Veröffentlichung frei



Musikverein Wiesensbach

Der Musikverein Wiesensbach kündigt Rock-Night und Musikfest an

Es ist wieder so weit. Für den Musikverein Wiesensbach steht nun bald wieder das größte Event des Jahres an. Die Rede ist natürlich vom Musikfest und der dazugehörigen Rock-Night.

Wer gute Musik, tolle Gastauftritte und leckeres Essen zu schätzen weiß, sollte sich Freitag, den 28.07 bis Montag, den 31.07. schon einmal vormerken.

Wie immer bieten wir ein vielseitiges Programm. Eröffnet wird dieses großartige Fest am Freitagabend um 19:00 Uhr mit der "Rock-Night". Als Gast-Band wird hier die "ZAP-GANG" geboten.

An den darauffolgenden Tagen übernimmt dann der Musikverein Wiesensbach die musikalische Unterhaltung, durch einen Auftritt der Hauptkapelle am Samstagabend, sowie Auftritte der Jugendkapelle und der Hit Kids am Sonntag.

Doch das ist noch nicht alles. Ebenfalls auftreten werden der MV Gauangelloch, die SFK Leimen und am Abend das Heidelberg Swing Orchester. Am Montag findet wie gewohnt der Mittagstisch statt. Ab 19:00 Uhr unterhält Sie dann die Trachtenkapelle Dilsberg. Umrahmt wird das Ganze wie gewohnt durch Spiel- und Bastelaktionen, Kuchenverkauf und eine große Tombola mit großartigen Preisen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Eintritt frei

17. WIESENBACHER

Rock - Night

28.07.23

ab 19:00 Uhr

Rathausplatz Wiesenbach

ZAP-GANG

Musikverein Wiesenbach e.V.

Musikfest

auf dem Rathausplatz

29.07. - 31.07.

Samstag:	19:00 Uhr Musik der Hauptkapelle des Musikvereins	Großer Familientag mit Kinderschminken, Bastelständen, Hüpfburg und weiteren Attraktionen! Kaffee und Kuchen!
	20:00 Uhr Traditioneller Fassbieranstich	
	Ehrungen langjähriger Mitglieder	
Sonntag:	12:00 Uhr MV Gauangelloch	
	15:00 Uhr Hit Kids	
	16:00 Uhr Jugendkapelle des MV	
	17:15 Uhr SFK Leimen	
	20:00 Uhr Heidelberg Swing Orchester	
Montag:	11:30 Uhr Mittagstisch	
	19:00 Uhr Trachtenkapelle Dilsberg und große Tombola!	

Aufruf zur Kuchenspende

Liebe Hobbybäcker*innen, für unser Musikfest vom 28.07-31.07. brauchen wir wieder Ihre Hilfe. Falls Sie Lust und Zeit haben freut sich unsere Jugendkapelle über Ihre Unterstützung in Form einer Kuchen- oder Tortenspende. Da wir genügend Kühlmöglichkeiten bereitstellen können, nehmen wir Torten verschiedenster Art an und können diese zum Verkauf anbieten. Sie können ihr Backwerk am Sonntag von 10:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz abgeben. Ganz herzlichen Dank!

Zu Gast auf dem Musikfest in Leimen

Lang, lang ist's her – Der Musikverein Wiesenbach unterstützte die SFK Leimen musikalisch auf ihrem Musikfest, am Sonntag, den 09.07.23. Natürlich ausgestattet mit reichlich Sonnencreme - der Sonntag war bisher einer der heißesten Tage dieses Jahr - reisten die Musiker*innen in Leimen an. Der MV wurde daher im Gerätehaus der Feuerwehr untergebracht und obwohl es die Hitze einem nicht gerade leicht machte, trotzten die Musiker*innen diesem Umstand gekonnt und legten einen souveränen Auftritt hin. Mit unserem großen Repertoire und dem belebendem Gesang unserer Sänger*innen überzeugten wir das Publikum. Zum Abschluss gab es sogar eine kleine Abkühlung für den MV. Während dem „Trompeten-Echo“ liefen die Musiker*innen auf den Platz hinaus und wurden von einem kühlen Nass überrascht. (siehe Foto)

Der Musikverein Wiesenbach bedankt sich für die Einladung und freut sich auf den Gegenbesuch der SFK Leimen am Musikfest in Wiesenbach, welches vom 29.07-31.07. stattfindet. Eileen Weil



Trotz Rekordhitze gab der MV Alles.

Bild: W. Arnold



Die Feuerwehr hielt eine kleine Abkühlung für den MV bereit.

Bild: W. Arnold

Zwei wunderbare Ständchen in herrlichem Ambiente

Einen Überraschungsauftritt bescherte die Hauptkapelle „Sigg“ Echner in der Panoramastraße bei ihrer Geburtstagsfeier. Bei der starken Hitze war es eine Wohltat für die Musiker*innen und Musiker im schattigen Innenhof des sehr schönen Anwesens in der Panoramastraße auftreten zu dürfen. Die Geburtstagsgesellschaft, allen voran das Ehepaar Echner, zeigte sich sichtlich erfreut über die vorgetragenen Stücke und die von Vorstand Matthias Köstle ausgesprochenen Grußworte.

Viel Zeit zum Verschnaufen blieb danach nicht. Ging es doch gleich zum nächsten Auftritt: dem Polterabend von Lena Grabenbauer und

Alexander Werner. Dort, im Hof der ehemaligen Mühle Eckert, erfreute der Musikverein die Gäste u.a. mit „Sweet Caroline“, „Tausend und eine Nacht“ und mit dem obligatorischen „Trompetenecho“. Matthias Köstle wünschte dem zukünftigen Brautpaar alles Gute. Angesichts der hohen Temperaturen freuten sich Vereinsmitglieder, bei den Speisen und vor allem bei den Getränken zugreifen zu dürfen. Man feierte zusammen mit den Geladenen im wunderbar dekorierten Hof. Mancher Musiker vergaß darüber die Zeit und - vor allem - sein Instrument. Wie gut, dass es umsichtige Mitmusiker gibt und so ging auf dieser Veranstaltung letztlich doch nichts verloren.



Lena Grabenbauer und Alexander Werner fühlten sich sehr geehrt.

Foto: W.Arnold



Wie gemalt war die Szenerie beim Ständchen für 'Siggi' Echner.

Foto: M. Rösch



Ev. Kirchenchor Wiesenbach

„Kleine Abendmusik“ – Musikalischer Gottesdienst

Zahlreiche Gottesdienstbesucher*innen wurden am Sonntag, den 2. Juli um 18 Uhr freudig von Pfarrerin Franziska Gnändinger begrüßt. Zuvor eröffnete die G-Dur-Sonate von Bach – gespielt von Orgel (Jina Chang) und Flöte (Albrecht Herrmann) – den musikalischen Abend in der evangelischen Kirche in Wiesenbach.

Der evangelische Kirchenchor und der Projektchor Jubilate begannen gemeinsam den gesanglichen Teil der Abendmusik mit „Gottes Geschöpfe kommen zuhauf“ von John Rutter. In seinem berühmten



„Sonnengesang“, der diesem Lied zu Grunde liegt, lässt Franz von Assisi die ganze Schöpfung Gottes Lob singen, erst den Himmel und die Gestirne, dann die Elemente und die Lebewesen, schließlich die Menschen, und zwar im Besonderen jene, die Frieden stiften und damit für die von Gott gewollte Ordnung in seiner guten Schöpfung arbeiten. Im Anschluss an das Gemeindelied „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ folgen die Lieder „Amazing Grace“ im Satz von Sara Hong, „Have you seen him“ von Christoph Georgii sowie „Jesus is the solid rock I stand“ von Manuel Schienke/Christoph Georgii, schwungvoll und gefühlvoll dargebracht vom Projektchor Jubilate. In ihrer Liedpredigt zum Sonnengesang von Franz von Assisi ruft Pfarrerin Franziska Gnändinger zum Lobpreis Gottes in all seinen Geschöpfen auf. Das Gehörte konnte während der anschließenden Orgelmeditation (Jina Chang) noch bei den Besucher*innen nachklingen. Mit dem Lied „Unser Gott hat uns geschaffen“ lobte der Kirchenchor gesanglich die Schöpfung Gottes. Nach den Fürbitten schloss der Chor mit dem „Vaterunser“ von H.W. Scharnowski an.

„Sei behütet auf deinen Wegen“ wünschte das Gemeindelied bevor nach dem Segen beide Chöre mit dem Lied „Gottes Güte“ von Maurice Bevan die gelungene „Kleine Abendmusik“ beendeten.

Herzlicher Applaus war Dank und Lohn für die Mitwirkenden für ihren Einsatz bei der musikalischen Gestaltung des Abends unter Leitung von Ana Cho.

S.M.



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Heimsieg der TCW-Herrenmannschaft im letzten Saisonspiel

Am Sonntag, den 09.07., war auf der heimischen Tennisanlage in Wiesenbach der TC Schriesheim 2 zu Gast. Bei extrem heißen Temperaturen war für die Herrenmannschaft des TCW ein Sieg nötig, um aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu sichern. Nach den durchwachsenen Leistungen in den Wochen zuvor, merkte man schon zum Treffpunkt, dass jeder gewillt war, den entscheidenden Punkt zu erspielen. Die erste Runde der Einzel absolvierten Max Christmann auf Position 2, Pascal Kretschmar auf Position 4 und Patrick Hofströßler auf Position 6. Max sah sich einem hoch motivierten, jungen Kontrahenten gegenüber, welcher ein sehr sicheres Spiel an den Tag legte. Obwohl gehandicapt durch einen Bänderriss im Sprunggelenk, hielt Max stark dagegen und musste nach großem Kampf den ersten Satz 4:6 abgeben. Danach waren leider die Einschränkungen der Verletzung zu groß und der zweite Satz ging 0:6 verloren. Wie in seinen Spielen zuvor war auch diesmal verlass auf Pascal und er gewann sein Spiel mit 6:4; 6:0. Im ersten Satz musste er sich noch auf die Temperaturen (die Sonnencreme musste auch erst einziehen) und den gut aufspielenden Gegner einstellen. Im zweiten Satz war jedoch der Widerstand gebrochen und er spielte souverän den Sieg nach Hause.

Im letzten Einzel der ersten Runde war Patrick gefordert. Er hatte mit seinem jungen Gegner kaum Schwierigkeiten und nach einigen schönen Ballwechseln ging er mit 6:2; 6:1 als Sieger vom Platz. Somit waren die ersten zwei Punkte für den TCW geholt und die zweite Runde der Einzel konnte mit Thorben Glindemann auf Position 1, Sebastian Hofmann auf Position 3 und Lorenz Pernicka auf Position 5, beginnen. Lorenz hatte in seinem Spiel immer wieder mit Unkonzentriertheit und einfachen Fehlern zu kämpfen, ließ sich aber nicht beirren und gewann den ersten Satz 6:4. Jedoch konnte er im zweiten Satz nicht an sein gutes Spiel anknüpfen und verlor diesen mit 4:6. Im entscheidenden Match-Tiebreak spielte er zwar immer noch unsicher, jedoch erfolgreich und ging schnell mit 8:2 in Führung. Nach vier unnötigen Fehlern in Folge, ließ er seinen Gegner noch einmal herankommen, was letztendlich aber nicht mehr reichen sollte und Lorenz sein Spiel mit 10:7 für sich entschied. Noch immer von Verletzungen gebeutelt hatte Sebastian mit Wetter, Gegner und dem eigenen Kör-

per zu kämpfen. Doch wieder einmal im Einsatz für die Mannschaft, benötigte er den ersten Satz, um sich einzuspielen und gab diesen mit 3:6 ab. Im zweiten Satz merkte man, dass er sich nun deutlich besser fühlte und mit sicherem Spiel und herausragenden Stopps, dem Gegner keine Chance mehr lies und folgerichtig den Satzausgleich mit 6:2 holte. Im zweiten Match-Tiebreak des Tages knüpfte er an die Leistung des zweiten Satzes an und gewann sein Spiel verdient mit 10:6. Thorben musste an diesem Tage wieder einmal sein bestes und sicheres Tennis zeigen, um gegen einen hervorragend aufgelegten Gegner mit 7:6; 6:3 als Sieger vom Platz zu gehen. Der erste Satz war hart umkämpft. Bei sehr langen und hochklassigen Ballwechseln entschieden am Ende nur Kleinigkeiten und die Geduld von Thorben zum Sieg. Im zweiten Satz merkte man nun, dass Thorbens Gegner dem hohen Tempo Tribut zollen musste. Dadurch konnte Thorben einen am Ende souveränen Sieg für sich verbuchen. Das letzte gewonnene Spiel war auch gleichbedeutend mit dem 5:1 Sieg der Herrenmannschaft und dem sicheren Klassenerhalt in dieser Saison. Dadurch konnte man die Doppel in freudig-lockerer Atmosphäre angehen und es kam zu einem Saisondebüt. Thorsten „Schaffi“ Schafhauser betrat den Platz. Eingewechselt für Sebastian ging Schaffi mit Lorenz im 3er Doppel an den Start. Und beide zeigten im ersten Satz eine hervorragende Leistung. Unbeeindruckt der starken Gegner ließen sie nichts zu und gewannen den Satz souverän mit 6:2. Leider machte beiden dann die heiße Temperatur und die schwindenden Kräfte zu schaffen. Aufopferungsvoll kämpfend war leider kein Satz mehr zu holen und das Doppel ging mit 4:6; 6:10 verloren. Pascal und Patrick verschließen, leicht bedröppelt von der Sonne, den ersten Satz im 2er Doppel völlig und verloren diesen recht teilnahmslos mit 2:6. Nach kurzer Abstimmung über die Spielweise zeigten sie im zweiten Satz nun eine deutliche Leistungssteigerung und gewannen diesen mit 6:2. Im anschließenden Match-Tiebreak spielten sie unbeirrt weiter und entschieden das Spiel mit 10:2 für sich.

Im 1er Doppel waren Max und Thorben gefordert und sie zeigten den zahlreich anwesenden Zuschauern grandiose Ballwechsel und schöne Spielzüge. Sie hatten zu jeder Zeit das Geschehen im Griff und siegten souverän mit 6:3; 6:3. Damit stand am Ende ein herausragender 7:2 Sieg zu Buche, der durch eine geschlossene und starke Mannschaftsleistung herausgespielt wurde.

Die Herrenmannschaft bedankt sich bei den wieder einmal zahlreich erschienenen Fans, die einmal mehr für lautstarke Unterstützung ge-



TCW-Herrenmannschaft: Hinten von links nach rechts: Lars, Sebastian, Max, Thorben. Vorne von links nach rechts: Patrick, Lorenz, Pascal

sorgt und einen nicht unerheblichen Anteil am Klassenerhalt haben. Am nächsten Sonntag, den 16.07., hat die Damenmannschaft des TCW ihr letztes Saisonspiel auf der heimischen Tennisanlage. Zum Aufstiegsspiel in die erste Bezirksliga ist der TC Ketsch 1 zu Gast. Spielbeginn ist um 9.30 Uhr. Die Mannschaft freut sich wieder über zahlreiche Zuschauer.



TV Germania

Sonnwendfeier

Wenn auch das Sonnwendfeuer bei der Sonnwendfeier fehlt, so ist das Grillfest vor der Garage ein schöner, kleiner aber feiner Ersatz. Fleißige Helfer hatten alles vorbereitet, Bänke und Tische gestellt und diese mit Blümchen geschmückt, Getränke besorgt und den Grill in Position gebracht. Pünktlich um 18 Uhr erschienen die Ersten, ausgerüstet mit Grillgut jeder Art, Salaten und sonstigen Beilagen. Der Grillmeister hatte ordentlich zu tun, damit die Steaks und Würstchen alle Platz hatten und die letzten den Grill verließen.

Nicht nur für sich allein hatten einige Damen leckere Salate gemacht und so füllte sich der Tisch in der Garage nach und nach zu einem leckeren Büffet, an dem sich jeder bedienen konnte.



Zur großen Freude der Anwesenden konnte die leider jüngst verunglückte Beate teilnehmen. Auf dem Weg der Besserung konnte sie aufgrund des lädierten Beins nur im Rollstuhl dabei sein und bekam zur Begrüßung einen „Gute Besserung Blumenstrauß“ überreicht, über den sie sich sehr freute.

So saß man gemütlich beisammen. Es gab viel zu erzählen und

zu lachen und man genoss den schönen Sommerabend.

PS: Bilder hiervon finden Sie zurzeit im Schaukasten am Rathausplatz!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wechsel im Gemeinderat

Nach 9 Jahren im Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg bat Dieter Sauerzapf im Mai darum, aus dem Gremium zurückzutreten. Er werde in diesem Jahr 75 Jahre alt und es sei an der Zeit Jüngeren das Feld zu überlassen, so Sauerzapf. Im Juni wurde er nun verabschiedet.

Bürgermeisterin Müller-Vogel blickte in einer Ansprache zurück auf die gemeinsame Zeit und fand lobende Wort für das gute Miteinander. Auch der Gemeinderat und insbesondere die Ratskollegen von den Freien Wählern dankten Herrn Sauerzapf für die gute Zusammenarbeit.

Für Herrn Sauerzapf rückte Carmen Himmelmann in den Gemeinderat nach. Bürgermeisterin und Gemeinderat begrüßten sie herzlich und wünschten alles Gute für die neuen Aufgaben.



Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2023

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Ausscheiden Gemeinderat Dieter Sauerzapf aus dem Gemeinderat der Gemeinde Gaiberg

Mit Mail vom 7. Mai 2023 beantragte Gemeinderat Sauerzapf sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat. Er sei nun seit 9 Jahren Gemeinderat, werde in diesem Jahr 75 Jahre alt und es sei an der Zeit jemand jüngerem den Platz zu überlassen, so Sauerzapf.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass ein Ausscheidungsgrund nach § 16 GemO gegeben ist und entließ Dieter Sauerzapf aus dem Gemeinderat. Im Anschluss wurde er vom Gremium, der Bürgermeisterin und den Ratskollegen der Freien Wähler mit Blumen und einer kleinen Ansprache verabschiedet.

Nachrücken von Herrn Daniel Walleinwein –

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit aus wichtigem Grund

Gemäß dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl würde Daniel Wallenwein für Herrn Sauerzapf nachrücken. Herr Wallenwein hat jedoch mitgeteilt, dass es ihm aus familiären und beruflichen Gründen derzeit nicht möglich ist das Amt anzunehmen. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass ein wichtiger Grund zur Ablehnung

der ehrenamtlichen Tätigkeit nach § 16 GemO vorliegt und somit die nächste als Ersatzperson festgestellte Bewerberin in den Gemeinderat nachrücken kann.

Nachrücken von Frau Carmen Himmelmann in den Gemeinderat

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass bei Frau Himmelmann keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen und sie nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 für Herrn Sauerzapf in den Gemeinderat nachrückt. Im Anschluss verpflichtete die Vorsitzende Frau Himmelmann auf die gewissenhafte Erfüllung Ihres Amtes.

Besetzung von Ausschuss, Verband und Beirat:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass Frau Himmelmann die Mitgliedschaften von Herrn Sauerzapf übernimmt. Sie ist nun Mitglied im Verwaltungsausschuss, Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“, Gruppenwasserzweckverband „Unteres Elsenzthal“ und im Redaktionsbeirat.

Vorstellung Sachstandsbericht Kanalaufdimensionierung

„Am Festplatz“

Frau Häußler und Herr Gob von den BIT Ingenieuren stellten den Sachstand vor. Durch diverse unvorhergesehene Probleme kam es leider zu Verzögerungen und Kostensteigerungen. So musste z.B. ein Telekomkabel verlegt werden, einem unbekanntem Kanal nachgegraben werden oder wegen ungünstiger Bodenbedingungen Verfüllungen mit Flüssigmateriale erfolgen.

Annahme des Klimaschutzendberichtes

der Fokusberatung Klimaschutz

Zusammen mit der KLiBA wurde eine Fokusberatung Klimaschutz durchgeführt. Dabei wurde der Status Quo ermittelt und Klimaschutzziele samt einer Maßnahmenliste festgelegt. Die Ergebnisse wurden im Klimaschutzendbericht, den der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, festgehalten. Der Bericht kann unter www.gaiberg.de/gemeinde-info/klimaschutz/fokusberatung-klimaschutz eingesehen werden.

Baubeschluss Neubau Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrhaus genügt den heutigen Ansprüchen nicht mehr, ein Neubau ist unumgänglich. Der Vorbereitung des Baubeschlusses sind eine Machbarkeitsstudie, diverse Beratungen, Planungen und Diskussionen zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vorausgegangen. Nun soll der Bauantrag noch in 2023 gestellt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Neubau des Feuerwehrhauses nach den vorliegenden Entwürfen und beauftragte die Gemeindeverwaltung den Bauantrag zu stellen.

Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Die Gemeinden haben für die Wahl der Schöffen eine Vorschlagsliste aufzustellen. Die Gemeindeverwaltung hat über ihre Kanäle auf die Schöffenwahl und die Möglichkeit der Bewerbung aufmerksam gemacht. Zehn Bewerbungen sind eingegangen und wurden von der Verwaltung geprüft. Der Gemeinderat stimmte der Vorschlagsliste mit einer Enthaltung zu.

Baugesuch: Antrag auf Befreiung zur Verwendung von L-Steinen

statt Natursteinen auf den Flst. 2732+2733, Kirschbaumweg 12 + 14 Nach dem Bebauungsplan sind Stützmauern nur aus Naturstein erlaubt. Hier wäre eine Natursteinmauer als Stützmauer für die Bodenplatte nicht standhaft genug. Der Gemeinderat stimmte daher einstimmig der Verwendung von L-Steinen zu, unter der Bedingung, dass die Mauer nachträglich mit Natursteinen verkleidet wird.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de

Gemeindeverwaltung am 25. Und 26. Juli geschlossen

Wegen einer internen Fortbildung bleibt das Rathaus am Dienstag, den 25. Juli geschlossen. Auch am Mittwoch den 26. Juli sind wir daher nicht erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Am **Donnerstag, den 27.07.23** findet die Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Rathaus Gaiberg im kleinen Besprechungszimmer statt.

Eine **vorherige Anmeldung** bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist **notwendig**.

Gaiberger Wochenmarkt vorübergehend ohne Obst- und Gemüsestand

Der bisherige Betreiber des Obst- und Gemüsestandes wird künftig nicht mehr nach Gaiberg kommen. Der Grund dafür ist ein laufendes Insolvenzverfahren. Darüber wurde die Gemeindeverwaltung kurzfristig informiert.

Wir sind bereits auf der Suche nach einer Alternative. Dies ist in der aktuellen Zeit allerdings eine Herausforderung. Viele Wochenmarktbetreiber sind wegen der Kaufzurückhaltung der Kunden, die durch die Inflation entstanden ist, zurückhaltend bei neuen Engagements. Kennen Sie einen Obst- und Gemüsestandbetreiber, den Sie der Gemeinde empfehlen wollen? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus.

GANZ WICHTIG!!!!!!

Unterstützen Sie bitte die verbliebenen Stände. Sie bieten ein vielfältiges Angebot an Käse, Fleisch- und Wurstwaren sowie eine Vielzahl an Delikatessen.

Herzlichen Dank!

Wanderweg beschädigt

Im Zuge der Arbeiten an der Ringschlussleitung wurde leider der Wanderweg E1 in der Verlängerung der Gartenstraße durch einen Bagger beschädigt.

Der Schaden wird am 21. Juli repariert. Dafür muss der Weg zeitweise gesperrt werden. Wichtig ist, dass in der Zwischenzeit bis nach der Reparatur keine Fahrzeuge den Weg überqueren.

Danke für Ihr Verständnis und die Beachtung.



Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags	8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	Geschlossen
donnerstags	von 8.00 bis 12.00 Uhr
freitags	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

14.07.2023 Generalversammlung Feuerwehr Gaiberg, 20.00 – 21.30 Uhr, Bürgerforum

23.07.2023 Matinee MGV Sängerbund, 11.00 – 13.00 Uhr, Ortsmitte Gaiberg

23.07.2023 Jahreshauptversammlung Freie Wähler, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Brand's Weinladen

29.07.2023 Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr, Clubhaus des SC Gaiberg

31.07.2023 KliBA Energieberatung, nur mit Termin, Bürgerforum

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Ferienprogramm 2023 – Plätze frei!

Liebe Kinder!

Langeweile in den Sommerferien? Bei uns nicht!

Die Gaiberger Vereine haben sich mal wieder mächtig ins Zeug gelegt und in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ein kunterbuntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Bei den Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Die Anmeldung zu eurer Wunschveranstaltung ist ganz einfach: Veranstaltungsnummer in den Vordruck eintragen, von den Eltern unterschreiben lassen und direkt auf dem Rathaus abgeben. Gleichzeitig ist dort auch der Unkostenbeitrag für die einzelnen Veranstaltungen zu zahlen. Beachtet bitte unbedingt die Hinweise im Programm, wie z.B. Altersangabe, Teilnehmeranzahl, Unkostenbeitrag usw.

Das Ferienprogramm kann unter www.gaiberg.de heruntergeladen oder auf dem Rathaus abgeholt werden.

Wir wünschen euch schöne Sommerferien und vor allem viel Spaß am diesjährigen Ferienprogramm!

FERIENJOBS

Auch in diesem Jahr sucht die Gemeinde Schüler für Ferienjobs!

Du bist zwischen 15 und 17 Jahren alt und hast Lust eine Woche in den Sommerferien zu arbeiten?

Dann melde dich bei Lea Brizzi unter brizzi@gaiberg.de, 06223-950113 oder komm direkt im Rathaus vorbei.

Jeder Schüler wird für eine Woche lang eingeteilt und die Arbeitszeit beträgt täglich ca. 5 Stunden.

Waldspaziergang kam gut an

Gemeinsam mit dem Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises lud die Gemeinde Gaiberg am 05.07.2023 zum Waldspaziergang ein. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger - darunter auch viele Gemeinderäte - nutzten die Chance, mehr über den Wald vor ihrer Haustüre zu erfahren.

Nach der Begrüßung durch die Bürgermeisterin gab Revierleiter Uwe Reinhard einige Informationen zum Waldbestand. Erste Station war ein Feuchtbiotop. Dort informierten der Förster und Herr Robens über den Lebensraum vieler Tierarten.



Beim anschließenden Rundgang bei schönstem Sommerwetter war natürlich der Wald im Klimawandel ein zentrales Thema. Dass viele Baumarten nicht nur unter Trockenheit und Hitze leiden, sondern auch durch Käferbefall und Pilzkrankungen nachhaltig geschädigt sind, davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher vor Ort überzeugen. Aber auch die umfangreichen Verkehrssicherungspflichten und damit verbundene Fällungen stießen auf großes Interesse der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Förster freute sich über die überaus positive Resonanz der angebotenen Veranstaltung: „Die Rolle der Bürgerinnen und Bürger als Multiplikatoren unserer Arbeit ist enorm wichtig und unverzichtbar“, so sein Fazit.

Sollten Sie Fragen zum Wald und seiner Bewirtschaftung haben, sind Sie beim Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises an der richtigen Stelle. Uwe Reinhard, der zuständige Forstrevierleiter für Gaiberg, nimmt sich gerne Zeit für Ihr Anliegen. Sie erreichen ihn unter u.reinhard@rein-neckar-kreis.de.



AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Die Freiheit der Phantasie ist keine Flucht in das Unwirkliche; sie ist Kühnheit und Erfindung.“
(Eugène Ionesco)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Fan-ta-sie, Phantasie: Die Fähigkeit, Gedächtnisinhalte zu neuen Vorstellungen zu verknüpfen, sich etwas in Gedanken auszumalen.

Ist das nicht etwas Wunderbares? Wir können fantasievoll, fantasie-reich, ja sogar fantastisch sein. Wir können Fantasiegebilde, Fantasiegeschichten, Fantasiewelten erschaffen und sogar auf Fantasiereise gehen. Und sollte uns einmal so gar nichts Fantastisches einfallen, dann gehen wir in die Gemeindebücherei und lassen uns inspirieren und wenn möglich sogar in die Welt der fantastischen Geschichten entführen.

Nächste Veranstaltung:

LESUNG: Wolfgang Schröck-Schmidt - Zu Gast im Bürgersaal Gaiberg, Datum 25.08.2023 - Uhrzeit: 17:00 Uhr - Eintritt frei

Kindertheater ab 5 Jahren bis Erwachsene:

TamBambura – Die Reise zu den Farben unserer Welt

Datum 19.09.2023 – Uhrzeit 15:00 Uhr – Eintritt 7 € - Vorverkauf in der Bücherei hat begonnen

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

Nun klingt es wieder fein, das Klavier im Bürgersaal



Als sich die Stumm-Band vor zwei Wochen zur Generalprobe für die Vernissage im Bürgersaal getroffen hatte, offenbarte das Klavier im Bürgersaal Gaiberg eine kleine Verstimmung. Und so kam es, dass sich Thomas Stumm, Gründer der

Stumm-Band und selbst Klavierlehrer, sich der Verstimmung annahm. Dafür gilt ihm ein ganz herzliches Dankeschön. Denn Thomas Stumm verzichtete kurzerhand auf seinen Klavierstimm-Termin für sein eigenes Klavier und schickte uns Marion Beuter von der Klavierwerkstatt in Aglasterhausen in den Bürgersaal. Marion Beuter konnte dann alle Verstimmungen bereinigen und attestierte uns, dass wir ein tolles Instrument in Gaiberg haben. Thomas Stumm übernahm alle Kosten, die im Rahmen des Klavierstimmtermins angefallen waren.

Ein herzliches Dankeschön von der Gemeinde an Thomas Stumm für sein Sponsoring.

Seit 07.07.2023 ist die Welt zu Gast in Gaiberg.

Die Ausstellung ist eröffnet.

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm bekamen die zahlreich erschienenen Gäste bei der Vernissage zur Ausstellung „Wir holen die Welt nach Gaiberg – Großstadtfotografien von Jürgen Bürgin“ am Freitag, den 07.07.2023 geboten. Bei freiem Eintritt, Getränken und Knabberereien startete der bunte Abend mit dem Song „Passion“ von der Stumm-Band. Die Band begleitete den gesamten offiziellen Teil und spielte zwischen den einzelnen Programmpunkten immer wieder kleine Sets.

Daran anschließend begrüßte Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel mit einer sehr herzlichen Begrüßungsrede das Publikum und den Protagonisten, den Fotografen Jürgen Bürgin. Petra Müller-Vogel liegt es sehr am Herzen, dass Kulturveranstaltungen in Gaiberg stattfinden können. Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Unterstützung!

An Prominenz wurde an diesem Abend nicht gespart, denn für die Laudatio konnten wir die aus Funk und Fernsehen bekannte Promi-reporterin Kristina Hortenbach gewinnen. Sie ließ es sich auch nicht

nehmen, im Anschluss an die Laudatio ein sehr kurzweiliges Interview mit Jürgen Bürgin zu führen. Jürgen Bürgin hatte dabei einiges zu erzählen. Spannendes, aber auch Lustiges bekam das Publikum zu hören, was Jürgen Bürgin so alles erlebt hat bei seinen Reisen in die vielen Metropolen dieser Welt, um dort vor allem Menschen in Alltagssituationen zu fotografieren. Und natürlich beantwortete er auch Fragen aus dem Publikum. Nach der Aufforderung, jeder Besucher solle ihm, Jürgen Bürgin, später sein Lieblingsbild nennen, kam der wichtigste Satz des Abends: „Die Ausstellung ist eröffnet“. Nun hatte das Publikum die Möglichkeit, in die faszinierenden Bilder Jürgen Bürgins einzutauchen und mit ihm und anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Erwähnenswert ist auch, dass Kristina Hortenbach nicht nur sehr gut reden kann, sie ist, wie Jürgen Bürgin auch, selbst Buchautorin. Ihr aktueller Roman heißt „Um die Hecke gebracht“ und ist ein Krimi. Und da der Veranstalter dieser Ausstellung die Gemeindebücherei Gaiberg ist, haben wir beschlossen, Kristina Hortenbach zu einer Lesung nach Gaiberg einzuladen. Mit vielen tollen Gesprächen endete ein gelungener Abend erst spät.

Herzlichen Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltung zu einem Erlebnis gemacht haben, allen voran dem Gemeindebüchereiteam, dem Hausmeister und dem Bauhof. Herzlichen Dank allen Besuchern, die den Beteiligten mit ihrem zahlreichen Erscheinen gezeigt haben, dass ihnen Kulturveranstaltungen in Gaiberg wichtig sind.

Dauerausstellung „Wir holen die Welt nach Gaiberg – Großstadtfotografien von Jürgen Bürgin – bis 08. Oktober 2023 – Besuchen sie die Ausstellung zu den Büchereiöffnungszeiten oder vereinbaren sie einen Termin unter 0151 56506829 oder buecherei@guiberg.de



Fotos: Bücherei



Gemeindekindergarten „Bergnest“

Große Familien-Olympiade im Bergnest

Am Samstag, den 24. Juni fand ein großes Sommerfest im Gemeindekindergarten Bergnest mit über 250 kleinen und großen Gästen statt.

Unter dem Motto: Familien Olympiade - alle aus der Familie waren gefordert sportliche Herausforderungen zu meistern. Zur Begrüßung aller Gäste sangen die Kindergartenkinder ihr neues „Bergnest“ Lied und das Team der Erzieherinnen erklärte die jeweiligen Aktionen der Olympiade. Um die Entdecker-Stationen zu erklären kam der Kindergartenexperte „Froschi“, eine Handpuppe, aus dem Teich und stellte nicht nur die Experimente, sondern auch sich selbst vor.

Alle Bergnest Kinder kennen Froschi von den regelmäßig stattfindenden Forschertagen, aber die Eltern noch nicht.

Nach der Begrüßungsrunde wurde dann überall gestartet. Alle konnten wählen wo sie anfangen wollten. Ziel war es eine Familienmedaille mit 5 Stempeln für alle 5 Olympischen Disziplinen zu bekommen. Auf dem Gelände des Kindergartens und des angrenzenden Spielplatzes gab es Aktionen wie Tauziehen, Geschicklichkeitsparcours, Wasserlauf mit Hindernissen, Zielwerfen und Mengen schätzen. Weiterhin gab es einen Raum in dem man entweder mit alltäglichen Gegenständen Klänge erzeugen und spüren oder Melodien auf mit Wasser gefüllten Gläsern spielen konnte. Noch mehr zu entdecken gab es auf der großen Wiese. Jeder konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen und mit unterschiedlichen bunten Naturmaterialien ein Mandala legen oder bunte Papierkreisel an der Schnur zum Drehen bringen und zu staunen wie sich die Farben durch die Drehung verändern. Ein ganz besonderes Highlight war ein kleines Fotoatelier mitten auf dem Spielplatz. Dort gab es Familien Polaroids als Erinnerung an dieses bunte Fest.

Bei so viel sportlicher Betätigung und viel Bewegung zwischen den vielen Stationen, musste man sich natürlich auch stärken. Elternbeiträge und Eltern haben ein kunterbuntes Büfett aus mitgebrachten Speisen gezaubert, an dem man sich kostenlos bedienen konnte.

Zum Abschluss gab es noch eine Siegerehrung und bei der Hitze für alle Kinder ein leckeres Wassereis gespendet, vom Freundeskreis Bergnest e.V.

P.H.D. Foto M.B.



Fördervereins, Ralph Steffen, bedankten sich herzlich beidem Spender Lars Brand, der sich schon seit einigen Jahren ein Freund der Feuerwehr ist und uns in vielerlei Hinsicht unterstützt. Von der Bäckerei Schneider bekamen wir zwischendurch zur Stärkung einen großen Karton leckerer Schoko-Croissants gebracht, auch diese Unterstützung wurde freudig angenommen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Besucherinnen und Besucher Interesse für unsere Tätigkeit gezeigt haben. Durch euch war der Tag ein Erfolg. Vielen Dank!



Foto: FFW

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Tag der Öffentlichkeitsarbeit

Am Samstag, den 01.07.2023 fand der „Tag der Öffentlichkeitsarbeit“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar statt. An diesem Tag sollte das Interesse der Öffentlichkeit für die Tätigkeit in den Freiwilligen Feuerwehren geweckt werden.

Auch wir haben teilgenommen und in der Ortsmitte mit verschiedenen Mitmach-Aktionen und Anschauungsmaterial präsentiert. 20 Aktive Feuerwehrleute waren standen bereit, um Fragen zu beantworten und Informationen zu unserer Arbeit und den Löschfahrzeugen zu geben. Bei den Feuerwehr-Sanitätern gab es Gelegenheit, an Dummies Reanimation zu üben. Wer wollte, konnte Einsatzkleidung anprobieren und sogar die Funktion von Schere und Spreizer testen. In Gaiberg gibt es seit einigen Jahren eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und dem DRK Ortsverein durch die Helfervor-Ort-Gruppe. Dies wurde durch einen Info-Stand des DRK-OV repräsentiert.

Die Bambini- und Jugendfeuerwehr führten ihr Können vor, indem sie in kurzer Zeit einen Löschangriff aufbauten. Die Alterswehr bot Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Ein Highlight des Tages war die Übergabe der neuen, von Brands Weinladen gestifteten Atemschutzmasken. Kommandant Dr. Peter Klehr und der Vorsitzende des



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

**FRANKREICHFAHRT
2023**

Die Freunde der Partnerschaft laden herzlich ein zum 33. Partnerschaftsbesuch in La Canourgue

Reiseverlauf:

29.09.23	6.00 Uhr Abfahrt nach La Canourgue
30.09.23	Tag der Begegnung
01.10.23	Ausflugstag
02.10.23	Tag der Begegnung mit Festbankett
03.10.23	Rückreisetag

Mitglieder 250€, Nichtmitglieder 270€, Jugendliche 180€ inkl. An- und Abreise in einem komfortablen Fernreisebus, Festbankett und Unterbringung in den Gastfamilien. Genaues Programm folgt.

Anmeldungen bis zum 11.08.2023 an:

Kirsten Walter: +49 177-3601459 oder 06223-865604

✉ kirstenwalter2608@gmail.com

Ulrike Rieder: +49 171 2005966 oder 06223-970041

✉ ulr.rieder@gmail.com

Änderungen vorbehalten

Gaibergerinnen 70+ „Verzählt emol“

Der Herrgott hatte es am 13. Juni gut mit uns gemeint und schenkte uns zu unserem Picknick in Hessenauer's Garten angenehm sonniges Wetter. An von den Obstbäumen beschatteten Tischen begannen wir munter plaudernd mit Kaffee und Kuchen. Und weil uns zusammen so wohl zumute war, sangen wir ein paar schöne, wohlbekannte Lieder über den Sommer, das Wandern, über Gott und die Welt. Wir danken Cornelia Wehle, die sich gerne bereit erklärt hatte, uns mit der Gitarre musikalisch zu begleiten. Wie im Flug verging dabei die Zeit; es wurde viel gelacht und an manchem Tisch auch zum Gesang geschunkelt. Abwechslung und Spaß brachten uns auch die Übungen mit einem Schwungtuch, das uns der TSV zur Verfügung gestellt hatte. Vielen Dank dafür. Alle, die Lust hatten, sich noch ein bisschen zu bewegen, konnten dabei ihre Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit erproben. Es galt z.B., das große, regenbogenfarbige Tuch am Rand festzuhalten und mit kräftigen Armschwüngen Wellen und Wind zu machen; dabei ließen wir Bälle über das Tuch rollen, die natürlich nicht herunterfallen durften. Andere Aufgaben folgten, die

ebenso unsere Koordination und Zusammenarbeit erforderten und von viel Gelächter begleitet waren, bis es schließlich Zeit war für eine Stärkung. Am appetitlich angerichteten kalten Buffet konnte man nach Herzenslust auswählen und genießen.

Vielen Dank für all die leckeren Beiträge von Euch, und Danke an alle, die beim Hin- und Herräumen geholfen haben! Weil uns der Spielenachmittag so viel Spaß gemacht hat, möchten wir beim nächsten Termin wieder die Würfel rollen lassen und die Karten mischen. Ob „kniffl“ige Herausforderung oder ganz klassisch beim Schach - spannend wird es allemal.

Bereit für eine weitere Runde?

Am Dienstag, den 1. August um 15.00 Uhr im Bürgerforum heißt es wieder: „Auf die Spiele, fertig los!“ Wir freuen uns auf Euch und Eure Erinnerungen. „Verzählt emol!“

Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde mit dem Abschnitt unten oder telefonisch: 06223 40203 – und wer gerne ein bestimmtes Spiel ausprobieren möchte, möge dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Herzliche Grüße

Margit Fuchs und Helga Schulz



Fotos: Angelica Lenz



MGV 1890 Gaiberg

Herzlich willkommen zur sommerlichen Matinee unseres Chors „Choral Community“!

Am Sonntag, den 23.07.2023 um 11:00 Uhr laden wir Sie ein, in der neuen Gaiberger Ortsmitte gemeinsam einen musikalischen Vormittag zu verbringen. Und das Beste daran: Der Eintritt ist frei! Freuen Sie sich auf ein facettenreiches Repertoire, präsentiert von unserem gemischtem Chor. Von mitreißenden Hallelujas über ABBA's „Thank You for the Music“ bis hin zu mit einem Augenzwinkern dargebotenen Stück wie „Alles nur geklaut“ ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich auch von den mitreißenden Melodien von „Kaktus“ und „Hit the Road Jack“ erfreuen. Die gute Stimmung ist garantiert! Unsere Sängerinnen und Sänger bringen Fröhlichkeit und eine ansteckende Energie mit, die für gute Laune sorgt. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie die musikalischen Darbietungen und lassen Sie sich von der Atmosphäre mitreißen. Um Ihnen den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten, bieten wir Ihnen eine Auswahl an Getränken und Snacks an. Genießen Sie einen musikalischen Sonntag Vormittag mit allen Sinnen.

Verpassen Sie nicht dieses sommerliche musikalische Event! Seien Sie am Sonntag, den 23.07.2023 um 11:00 Uhr in der Gaiberger Orts-

mitte mit dabei. Bringen Sie Familie und Freunde mit und erleben Sie gemeinsam einen freudigen Vormittag voller Musik und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, Sie dort zu sehen und gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Momente zu erleben!

Ihre Choral Community (G.G-W/BS)



Musikverein 1951 Gaiberg

Rückblick Auftritte Gaibeger Musikanten

Weinfest Rohrbach

In Rohrbach ist Weinfest hieß es am Samstag, den 01. Juli 2023. Pünktlich um 18:00 Uhr legten wir los. Trotz eines über uns hinwegziehenden Gewitters war das Publikum bei bester Laune. Der kühle Wein schmeckte, es wurde geschunkelt, geklatscht, mitgesungen und ausgelassen getanzt. Die Stimmung war einfach perfekt. Das schöne Ambiente und der leckere Wein aus der Region machen diesen Auftritt zu einem unserer Highlights im Jahr.



Geburtstagsständchen



Anlässlich seines 80. Geburtstages durften wir am Samstag, den 01.07.2023 unserem Mitglied Herrn Jürgen Wolf mit einem Ständchen zum Geburtstag gratulieren. Herr Wolf ist seit 1979 Mitglied im Musikverein Gaiberg und seit 1996 im Verwaltungsrat als passives Mitglied tätig.



Am Sonntag, den 02.07.2023 stand ein weiteres Ständchen auf unserem Terminplan. Unser Mitglied Frau Erika Hell aus Bammental hatte Geburtstag, auch Ihr gratulierten wir mit einem kleinen Ständchen.

SM, SK



Bilder: Tanja Schulz



TSV 1906 Gaiberg und SC 1950 Gaiberg



Großes Sportevent auf dem Gaibeger Sportplatz!

Die beiden Sportvereine TSV und SC-Gaiberg hatten am vergangenen Samstag ihr erstes gemeinsames Sportkinderfest auf dem Gaibeger Sportplatz ausgetragen.

Die Idee dazu entstand bereits im vergangenen Jahr, man hat sich mit den Kindern auf dem Spielplatz getroffen und es entstand ein Gespräch, wie das denn wäre, wenn die beiden Sportvereine am Ort ein gemeinsames Kindersportfest planen würden. Der 1. Vorsitzende des SC Gaiberg Tobias Köhler, und die 2. Vorsitzende des TSV Gaiberg Annette Gärtner, überbrachten die Neuigkeiten dann in die Vorstandssitzungen und es wurden gleich „Nägel mit Köpfen“ gemacht, weil die Idee alle Verantwortlichen der beiden Vereine toll fanden. Zuerst wurde in den eigenen Reihen darüber nachgedacht, wie man sich so eine Veranstaltung überhaupt vorzustellen gedenkt. Alsdann wurden Planungstermine gemeinsam festgelegt. Viele Stunden wurden Ideen gesammelt, über den Aufbau, den Ablauf und wer übernimmt, welche Aufgaben. Alles verlief reibungslos, die Ideen sprudelnden über und über und in kürzester Zeit hatten wir uns einen super Spielesamstag ausgedacht. Auch das Thema Speisen und Getränke war schnell ausdiskutiert. Die Übungsleiterinnen vom Kinderturnen Katharina und Teresa Hack, Paula von Grumbkow und Esther Arnold haben sich mächtig ins Zeug gelegt, haben Plakate für die Werbung entworfen, Laufkarten für die einzelnen Stationen erstellt, Urkunden kreiert, auch Carmen Volkmann und Helma Schad vom TSV-Team waren federführend mit verantwortlich, alles wurde bestens organisiert. Es wurden Kuchen- und Helferlisten für die einzelnen Stationen in den Sportgruppen ausgelegt. Auch diese Helfer-Bereitschaft war überwältigend. Aus sämtlichen Gruppen haben sich Mitglieder in die Listen eingetragen und nicht wenige haben uns an den Stationen und auch noch mit dem Backen eines Kuchens unterstützt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, ohne Euch hätten wir das alles nicht stemmen können!!!!

So traf man sich samstagsmorgens bei 34 Grad auf dem Sportplatz, um alles aufzubauen und vorzubereiten. Die Geräte mussten von der TSV-Halle rüber auf den Sportplatz transportiert werden. Ein fleißiges „Gewusel“ machte sich auf dem Sportplatz breit. Nach 2 Stunden getaner Arbeit ging man kurz zum Duschen heim und ab 14 Uhr traf man sich wieder und das große Spektakel konnte beginnen.

Alle Helferinnen und Helfer standen an ihren Plätzen. Es wurde ordentlich Kaffee und Kuchen verkauft, jede Menge alkoholfreie Getränke geleert und unsere Hotdogs fanden auch guten Zuspruch. Die Stationen mit einem Parcours, an dem man sein turnerisches Talent unter Beweis stellen konnte, und die vielen Einzelstationen wurden durchlaufen. Es gab eine Torwand, Gummistiefelweitwurf, Wassereimer mit Schwämmen füllen, Schwungtuch mit Bällen, Dosenwerfen, Bobbycar-Rennen. Die Kinder bekamen an jeder Station einen Stempel, und wenn die Laufkarte acht Stempel hatte, bekam jedes Kind



Fotos: privat



eine Urkunde und etwas Süßes dazu als Belohnung. Es wurde noch eine Hüpfburg organisiert und zum Ausklang kam Nico mit seinem Eiswagen vorbei. Alle Kinder hatten mächtigen Spaß und es war wirklich für jeden etwas Passendes dabei, egal ob sportlich oder einfach nur just for fun. Dennis Arnold, er unterstützt unsere TSV-Übungsleiterinnen beim Kinderturnen und hat uns an diesem Nachmittag auch tatkräftig mit seiner Hilfestellung zur Seite gestanden. Unter anderem ist er 2-facher Deutscher Meister im Fahrradtrial. Das hat uns natürlich dazu animiert, Dennis darum zu bitten, er möge doch den vielen Anwesenden eine Kostprobe seiner radtechnischen Fähigkeiten zu zeigen. Auf unserem Geräte-Parcours brachte er uns alle zum Staunen und großer Beifall wurde ihm zuteil. Danke Dennis, Deine Leistungen sind atemberaubend! Auch die „Helfer vor Ort“ von der hiesigen Feuerwehr waren den ganzen Nachmittag anwesend. Bei den Temperaturen von 34 Grad war es sehr beruhigend, dieses Helferteam in der Nähe zu wissen. Auch an Euch ein großes Danke!!!

Ebenso an alle Mitwirkenden vom SC Gaiberg und TSV Gaiberg, betreffend: Auf-/Abbau, an der Kuchentheke, Getränkeausgabe und, und, und... Das Resümee dieser kooperativen Veranstaltung der beiden Sportvereine TSV und SC ist sehr positiv und zufriedenstellend und beide Vereine denken darüber nach, dieses Event zu wiederholen, ja vielleicht jährlich in den Terminkalender mit aufzunehmen. Sportliche Grüße, für beide Verein Annette Gärtner

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock
Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de